

LEADER- Entwicklungs- Strategie

**Förderperiode
2023 – 2027**

**Östliche
Oberlausitz**

Gesonderte Anlagen

Bewerbung für die Förderperiode 2023-2027 im Rahmen der LEADER-Förderung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Impressum

AUFTRAGGEBER: Lokale Aktionsgruppe
Östliche Oberlausitz e. V.
Konrad-Wachsmann-Haus Niesky
Goethestraße 2
02906 Niesky



BEARBEITER: Planungsbüro Richter+Kaup
Berliner Straße 21
02826 Görlitz



Dipl.-Ing. Ansgar Kaup
Dipl.-Ing. Barbara Werling
M. Sc. Julia Nawroth

STAND: 25.05.2023 (1. LES-Änderung)

HINWEIS ZUR GENDER-GERECHTEN FORMULIERUNG:

Bei Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird.

REDAKTIONELLER HINWEIS:

Alle Tabellen und Grafiken sind auf Grundlage des Datenkatalogs des LfULG in enger Zusammenarbeit mit dem Statistischen Landesamt des Freistaats Sachsen erstellt worden, der den LEADER-Regionen zur LES-Erstellung zur Verfügung gestellt wurde. Sollten andere Daten verwendet worden sein, ist die Quelle entsprechend angegeben.



Die Erstellung dieser LEADER-Entwicklungsstrategie wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt und mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Inhaltsverzeichnis

GESONDERTE ANLAGE 1: DOKUMENTATION ZU DEN ERFOLGTEN AKTIVITÄTEN ZUR BETEILIGUNG DER BEVÖLKERUNG UND RELEVANTER AKTEURE 5

1.1	Veranstaltungen zur LES-Erstellung Östliche Oberlausitz	6
1.2	Zusammensetzung der Steuerungsgruppe:	7
1.3	Teilnehmerinnen und Teilnehmer Veranstaltungen	7
1.4	Veröffentlichungen.....	8
1.5	Veranstaltungen und Arbeitsgruppen	17
1.6	Digitale Pinnwand.....	28
1.7	Plakat und Postkarten	30

GESONDERTE ANLAGE 2: BESCHLÜSSE ALLER VOM LEADER-GEBIET ERFASSTEN KOMMUNEN 32

GESONDERTE ANLAGE 3: AUSWERTUNG DER DATEN SOWIE ERFOLGTE ANALYSEN 52

Zu Kap. 3.1.1	52
Zu Kap. 3.1.4	55
Zu Kap. 3.2.1	56

GESONDERTE ANLAGE 4: ERGÄNZUNGEN ZU AKTIONSPLAN UND FINANZIERUNG 59

Richtlinien und Förderprogramme, die der Umsetzung der LES dienen, bei denen jedoch keine Finanzierung aus LEADER-Mitteln erfolgt	59
Weitere Richtlinien und Förderprogramme, die ergänzend zur LES zur Anwendung kommen können (Beispiele).....	60

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vergleich der Bevölkerungsdichte der einzelnen Gemeinden in der Östlichen Oberlausitz 2014 und 2020 (eigene Darstellung)	52
Abbildung 2: Durchschnittliche Bevölkerungsentwicklung 2007-2013 und 2014-2020 (eigene Darstellung).....	52
Abbildung 3: Natürliche (NBB) und räumliche Bevölkerungsbewegung (RBB) 2007 bis 2020 im Vergleich.....	53
Abbildung 4: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Saldo in der Östlichen Oberlausitz 2007 bis 2020 im Vergleich	53
Abbildung 5: Räumliche Bevölkerungsbewegung und Saldo in der Östlichen Oberlausitz 2007 bis 2020 im Vergleich	53
Abbildung 6: Natürliche und Räumliche Bevölkerungsbewegung und Saldo in der Östlichen Oberlausitz 2007 bis 2020 im Vergleich	54
Abbildung 7: Entwicklung des Altersdurchschnitts von 2007 zu 2020.....	54
Abbildung 8: Prozentuale Entwicklung der Beschäftigten 2014-2020 im Vergleich zu 2013	55
Abbildung 9: Sinus-Milieus für die touristische Entwicklung in Sachsen (MGO 2021)	56

GESONDERTE ANLAGE 1: DOKUMENTATION ZU DEN ERFOLGTEN AKTIVITÄTEN ZUR BETEILIGUNG DER BEVÖLKERUNG UND RELEVANTER AKTEURE

1.1 Veranstaltungen zur LES-Erstellung Östliche Oberlausitz

Datum	Veranstaltung, Thema	Teilnehmer*innen	Anzahl der Teilnehmer*innen			Bemerkungen
			Insg.	m	w	
Wöchentlich ab Januar 2022, Mittwochs 9.30 Uhr	Absprache PB, RM und Steuerungsgruppe	PB, RM, Vorstand Steuerungsgruppe				online
04.11.2021, 16.30 bis 17.45	Auftaktgespräch zur LES-Erstellung	Steuerungsgruppe	5 St, 2 RM, 2 PB			Ort: ENO, Elisabethstr. 40, 02826 Görlitz
16.12.2021, 16.30 bis 18.00 Uhr	Beratung zur LES- Erstellung	Steuerungsgruppe	6 St, 2 RM, 3 PB			online
24.01.2022, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr	Netzwerktreffen Oberlausitzer RM zur LES-Erstellung	RM, PB	2 PB ÖO			online
25.01.2022, 9.30 Uhr bis 15.15 Uhr	LfULG, SMR: Handlungsfeld „Bildung“ für LES- Erstellung	LfULG, SMR, RM, PB	2 PB ÖO			online
31.01.2022, 16.30 bis	Vorstellung Regionalanalyse	Steuerungsgruppe	7 St, 2 RM, 3 PB			online
02.02.12022	Workshop für LES- Erstellung: Jugendbeteiligung	LfULG, Träger der Jugendhilfe, RM, PB	2 PB ÖO			online
10.02.2022, 9.30 Uhr bis 15.15 Uhr	LfULG, SMR: Handlungsfeld „Wohnen“ für LES- Erstellung	LfULG, SMR, RM, PB	2 PB ÖO			online
16.02.2022, 16.30 bis	Regionalkonferenz, Vorstellung Regionalanalyse, SWOT und Handlungsbedarf	PB, RM, Steuerungsgruppe, Bürgermeister*innen der Region, Interessierte Öffentlichkeit	43 Personen	28	15	online
17.02.2022, 16.30 bis 17.30	Steuerungsgruppe	PB, RM, Steuerungsgruppe				online
02.03.2022, 16.30 bis 20.00 Uhr	AG Grundversorgung, Lebensqualität	PB, RM, LAG, Interessierte Öffentlichkeit	22 Personen	13	9	Ort: Schloss Kunnersdorf, Schöpstal
07.03.2022, 16.30 bis 19.30 Uhr	AG Nachhaltigkeit	PB, RM, LAG, Interessierte Öffentlichkeit	19 Personen	9	10	Ort: Via-Regia- Haus Reichenbach/O. L.
08.03.2022, 12.00 bis 14.00 Uhr	Treffen „Fisch“ Kooperation	RM und PB OHTL, ÖO, LSL	5 Personen			Königswartha

09.03.2022, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr	Netzwerktreffen Oberlausitzer RM zur LES-Erstellung	RM, PB				online
16.03.2022, 09.30 bis 12.00 Uhr	AG Tourismus	PB, RM, TGG, MGO, HSZG	8 Personen	1	7	ENO, Elisabethstr. 40, 02826 Görlitz
31.03.2022, 16.30 bis 19.30 Uhr	Steuerungsgruppe, Aktionsplan	RM, PB, Steuerungsgruppe				Gemeindeamt Waldhufen, Jänkemdorf
06.04.2022, 10.00 Uhr bis 12.00	Expertengespräch „Kultur“	RM, PB, Hr. Mühle (Kultursekretär)				LK Görlitz, Bahnhofstr. 24, Görlitz
12.04.2022, 16.00 bis 19.00 Uhr	Steuerungsgruppe, Aktionsplan, Ranking	RM, PB, Steuerungsgruppe				Gemeindeamt Vierkirchen, Melaune
09.05.2022 16.30 bis 19.00 Uhr	Steuerungsgruppe Ranking	RM, PB, Steuerungsgruppe				online
08.09.2022 16:30 bis 19:30 Uhr	Abschlussveranstal- tung & Vorstellung LES	RM, PB, LAG, Öffentlichkeit	59 Personen	30	29	Schloss Königshain

LAG – Lokale Aktionsgruppe, RM – Regionalmanagement, PB – Planungsbüro, St – Steuerungsgruppe, ÖO – Östliche Oberlausitz, OHTL – Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, LSL – Lausitzer Seenland, TGG – Touristische Gebietsgemeinschaft, HSZG – Hochschule Zittau/Görlitz

1.2 Zusammensetzung der Steuerungsgruppe:

1	Christoph Biele	Engagierter Bürger, Vorsitzender LAG Östliche Oberlausitz
2	Andreas Schaaf	Engagierter Bürger
3	Carina Dittrich	Öffentlicher Sektor, Bürgermeisterin Stadt Reichenbach/O.L.
4	Norbert Döring	Zivilgesellschaft, GEDES e.V.
5	Barbara Giesel	Öffentlicher Sektor, Stadt Niesky
6	Ines Kittner	Wirtschaft, Teichwirtschaft Kittner
7	Marion Laube	Engagierte Bürgerin
8	Andrè Richter-Kalkbrenner	Wirtschaft, arch28 Planungs- und Ingenieurbüro
9	Renè Schöne	Bürgermeister Gemeinde Kodersdorf
10	Andrea Weise	Bürgermeisterin Gemeinde Vierkirchen
11	Marcus Weise	Bürgermeister Stadt Bernstadt

1.3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Veranstaltungen

*Teilnehmer*innen Regionalkonferenz:*

Gesamt: 43, davon 28 männlich und 15 weiblich.

*Teilnehmer*innen AG 1: Grundversorgung und Lebensqualität 02.03.2022, Schloss Kunnersdorf*

Gesamt: 22, davon 13 männlich und 9 weiblich.

*Teilnehmer*innen AG 2: Nachhaltigkeit 07.03.2022, Via-Regia-Haus Reichenbach/O.L.*

Gesamt: 19, davon 9 männlich und 10 weiblich.

Teilnehmer*innen AG Tourismus 16.03.2022
 Gesamt: 8, davon 1 männlich und 7 weiblich.

Teilnehmer*innen Abschlussveranstaltung 08.09.2022
 Gesamt: 59, davon 30 männlich und 29 weiblich.

1.4 Veröffentlichungen

Veröffentlichungen Presse

18
 SÄCHSISCHE ZEITUNG
 NEISSELAND
 WWW.SÄCHSISCHE.DE



Annett Herweck in der alten Mühle in Fürstgen. Mit Hilfe von EU-Geldern wird das Objekt renoviert umgebaut.

Was wünschen sich die Bürger im Neisseerland?

Bis 2027 stehen wieder EU-Gelder für Vorhaben an der Neisse zur Verfügung. Wofür sie ausgeben werden, das liegt in der Hand der Einwohner.

Von FRANK-URSA MIEHL

Annett Herweck und ihre Mitarbeiterin der Naturschutzstation Östliche Oberlausitz haben alles richtig gemacht. Der Umbau der Wassermühle in Fürstgen im benachbarten früheren Mühlen-Wirtschaftsweilchen ist ein Baustein aus dem Leader-Programm nicht möglich gewesen. 106.900 Euro kosten von dort. Doch damit der ländliche Raum zwischen Bad Muskau und Dautzsch weiter von den Geldern profitieren kann, wird derzeit mit viel Aufwand an der Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum von 2023 bis 2027 gearbeitet.

Dabei geht es um Richtung und Inhalte, die der Region künftig zu noch mehr Vitalität verhelfen sollen. Was sich recht trocken anhört, ist das Leben, das sich entlang der Neisse abspielen und mit Projektförderung unterstützt werden soll. Die Mitte Januar wurden auf der Webseite der Leader-Koalition über 25 konkrete Ideen, Wünsche, aber auch Problemstellungen eingegangen. Da geht es zum Beispiel um den Aufbau von Dorfzentren, Begegnungsräumen, um die Schaffung neuer kleiner Läden. „Diese Items“ auf dem Lande könnte eine Reizeitsanalyse erfahren. Neben kreativen Ideen geht es um Inhalte, zum Beispiel neue Kulturveranstaltungen, deren bessere Verortung, um Ausrüstung oder Förderung.

„Das alles kann bei der Leader-Regionalkonferenz der Östlichen Oberlausitz zur Sprache. An der Videoschleife werden mehr als 40 Teilnehmer beteiligt. Für Christoph Biele, den Chef des Fördervereins, war es wichtig zu erfahren, „in welche Richtung es gehen soll.“ Dass es dabei nicht um Panik geht, macht ein Blick in die Vergangenheit deutlich: Seit 2014 wurden in der Östlichen Oberlausitz mehr als 15 Leader-Maßnahmen in über 215 Projekte gemacht.

Doch wollen sich im 2027 hinsichtlich dieser Maßnahmen machen deutlich, dass das Gefüge entlang der Neisse in ständiger Bewegung ist. Im Norden wachsen mehrere Gemeinden im Lausitzer Seenland ab. Damit wird die neue Förderperiode zum 23. nur noch 18 Kommunen umfassen. Bzw. 101.800 Einwohner leben hier. Auf jeden der 829.000 Quadratkilometer kommen jährlich Görlitz und Neisey 53 – „ein sehr niedriger Wert“, betont Barbara Werting vom Planungsbüro Richter + Kapp. Immerhin stiegen seit 2013 wieder mehr 25- bis 50-Jährige in die Region. Und auch der Frauenanteil nehme zu.

Das Gewicht innerhalb der Leader-Koalition ist sehr unterschiedlich verteilt: Auf der einen Seite Görlitz mit rund 13.800 Einwohnern. Hier dürfen – wie auch in Neisey – nur nichtkommerzielle Projekte, also keine Baummaßnahmen, von der Förderung profitieren. Auf der anderen Seite der Rest des Gebietes mit 45.800 Menschen. Genauo verhält sich das Ungleichgewicht bei den Übernachtungskapazitäten: Von den durchschnittlich 3.600 bis 3.700 Betten im Gebiet entfallen allein 2.300 auf Görlitz. Unter dem Eindruck dieser Zahlen haben die Mitarbeiter der Entwicklungsstrategie vor allem vier Schwerpunkte festgehalten: Man möchte die Lebensqualität erhöhen, um die Bevölkerung hierzuführen. Zugleich soll der Tourismus in der Fläche einen Schritt erfahren und die wirtschaftliche Entwicklung vorangetrieben werden. Als äußerst wichtig werden Kooperationen zwischen den Akteuren eingeschätzt.

Lutz Biele darf es nicht mehr nur um die barocke Wiederherstellung von Dorfgeschäften gehen, sondern auch um Lokaltourismus. „Um das, was dann in Zukunft geschahen soll.“ Pfarrer Andrea Pieperhake brachte die Unterstützung von Pilgerwegen und offenen Kirchen ins Spiel, die man zur besseren Nutzbarkeit vernetzen könnte. Kordensdorf Bürgermeister René Schütz regte die Einführung von Agrotourismus und Begegnungswägen an, aber auch Investitionen in Dorfplatzaktivitäten und die Gastronomie. Henkys Oberbürgermeisterin Kathrin Thelenmann möchte das Image der Region verbessern. „Es passiert zwar viel, aber wir verkaufen das zu schlecht.“ Elkmannanger Andreas Schneider aus Eisdorf, der in seiner Freizeit in Görlitz auch Stadtführer ist, will eine bessere Vernetzung von Stadt und Land erreichen.

Bevor die Bürgerkonferenzen der Förderperiode 2023 bis 2027 die neue Entwicklungsstrategie beschreiben, müssen alle eingeschickten Punkte geordnet und so festgelegt werden, dass ab 2023 klar ist, was in die Förderperiode 2023 bis 2027 einfließen soll. Dazu können sich alle Interessierten in den nächsten Wochen weiterhin beteiligen. Christoph Biele: „Wir haben die Chancen, Schwerpunkte zu setzen.“ Das Programm bietet „großen Freiraum, um eigene Projekte auf die Beine zu stellen.“

www.sachsen.de
 Foto: Annett Herweck

23.02.2022 - SZ Görlitz - Regionalkonferenz

Veröffentlichungen auf Facebook und Instagram

Facebook@LEADEROOL

<https://www.facebook.com/LEADEROOL>

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
 Gestaltet von Charlot Lehmann · 30. September 2021 · 4

Erstellung der LEADER-Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023-2027
 Dazu sucht die LEADER-Region **Östliche Oberlausitz** einen externen Dienstleister.
 Durchführungszeitraum: November 2021 bis Juni 2022.
 Angebotsfrist: 21.10.2021 um 16:00 Uhr.
 Weitere Informationen in den Unterlagen zur Ausschreibung auf unserer Webseite
www.oestliche-oberlausitz.de
 #regionalentwicklung #strategie #ländlicheraum #rauchen #reisgürtel #kurzschlafband
 #weitergeht #förderung #ernennung #regional #kol #kultur #projekte



469 Erreichte Personen · 29 Interaktionen · 0 Distributionen · [Beitrag bewerten](#)

4 · 4 Mal geteilt

[Gefällt mir](#) [Kommentieren](#) [Teilen](#)

Kommentare als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
 Gestaltet von Sandra Schaal · 22. November 2021 · 4

Woher soll's gehen?
 Das fragt die LEADER-Region Östliche Oberlausitz und sucht dafür eure Ideen!
 Schreibt eure Wünsche, Anregungen, Meinungen oder Verbesserungsvorschläge für die ländliche Entwicklung in der Östlichen Oberlausitz auf unsere digitale Pinnwand.
 Link klicken. Ideen einbringen. Ganz einfach.
<https://pinnwand.com/LAO/OestlicheOberlausitz/Beitrag.html>
 Macht was!
 #weiterentwicklung #weitergehen #insbruck #regionmanagement #regionentwicklung
 #regional #ländlicheraum #regiojobs #ambitionen #mitmachen #mitreden #mitmachen
 #ernennen #ländlicheraum #schlafband #kurzschlafband #rauchen #reisgürtel #kurzschlafband
 * Die Östliche Oberlausitz umfasst mit der neuen Förderperiode ab 2023 16 Kommunen des Landkreises Götzitz zwischen Rathenburg/OL und Bernsdorf auf dem Eigen, zwischen der Heide und Hohenseibitz.



ÖSTLICHE-OBERLAUSITZ.DE
Östliche Oberlausitz - Integrierte Ländliche Entwicklung
 Die Östliche Oberlausitz ist eine von 30 LEADER-Regionen Sachsens und ab 1.

2.136 Erreichte Personen · 155 Interaktionen · 0 Distributionen · [Beitrag bewerten](#)

[Gefällt mir](#) [Kommentieren](#) [Teilen](#)

Kommentare als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
 Gestaltet von Charlot Lehmann · 13. Januar · 4

Neues Jahr, neue Ideen!
 Gestalte deine Region mit und beteilige dich mit deinen Ideen, Wünschen und Vorschlägen an unserer digitalen Pinnwand.
<https://pinnwand.com/LAO/OestlicheOberlausitz/Beitrag.html>
 Und die digitale Pinnwand ist nur einen Klick entfernt: <https://pinnwand.com/LAO/OestlicheOberlausitz/Beitrag.html>
 Oder auch telefonisch, per Mail an regional@oestliche-oberlausitz.de und per Brief sind wir zu erreichen. Sag es weiter!
 Halte die Augen offen: bald folgen weitere Informationen zu Veranstaltungen in der Region!
 #ernennen #mitgestalten #weitergehen #östlicheoberlausitz #kol #reisgürtel #kurzschlafband #ideen #projekte



547 Erreichte Personen · 39 Interaktionen · 0 Distributionen · [Beitrag bewerten](#)

1 · 1 Mal geteilt

[Gefällt mir](#) [Kommentieren](#) [Teilen](#)

Kommentare als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
 Gestaltet von Charlot Lehmann · 1. Februar · 4

Seid dabei und sagt es weiter!
 In der Regionalkonferenz am 16.02.2022 werden ab 16:30 Uhr die ersten Zwischenergebnisse der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Kulisse **Östliche Oberlausitz** vorgestellt.
 Wir laden euch herzlich ein, mitzudiskutieren und eure Ideen einzubringen.
 Die Veranstaltung findet online statt.
 Bitte meldet euch per Mail an: regional@oestliche-oberlausitz.de
 Weitere Infos gibt es auf unserer Webseite www.oestliche-oberlausitz.de
 #regionalentwicklung #mitgestalten #ambitionen #mitmachen #mitreden #mitmachen
 #kurzschlafband #reisgürtel #rauchen #ländlicheraum #regionmanagement
 #ernennung #weiterentwicklung #weitergehen #kol



743 Erreichte Personen · 21 Interaktionen · 0 Distributionen · [Beitrag bewerten](#)

2 · 4 Mal geteilt

[Gefällt mir](#) [Kommentieren](#) [Teilen](#)

Kommentare als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
Seppel von Charist Lehmann · 15. Februar · 🌐

Ihr seid noch nicht angemeldet?
Dann aber los!

Nächste Woche ist es schon so weit: In der Regionalkonferenz werden die ersten Zwischenergebnisse der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie für die LEADER-Region #östlicheoberlausitz vorgestellt.

Die Veranstaltung findet online statt.
Sie meldet euch per Mail an: regional@oestliche-oberlausitz.de.
Infos gibt es auch auf unserer Website: www.oestliche-oberlausitz.de.
Meldet euch an und sagt es weiter!

Regionaleentwicklung #mitgestalten #mündlichkeit #mitbestimmen #mitreden #mitmachen #unbeschäftigt #strategie #wissen #nachhaltigkeit #mündlichkeit #regionalesmanagement #anmeldung #lebensqualität #kaderförderung #kaderregion #dol

1392 Erreichte Personen · 54 Interaktionen · 0 Distribuierenswert · [Beitrag bewerten](#)

4 · 6 Mal geteilt

👍 Gefällt mir · 💬 Kommentieren · ➦ Teilen

👤 Kommentare als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
Seppel von Charist Lehmann · 15. Februar · 🌐

Seid dabei!

Meldet euch jetzt noch per Mail an (regional@oestliche-oberlausitz.de) oder kommt morgen spontan über den Link auf unserer Website dazu.
Erfahrt mehr zu LEADER in unserer Region #östlicheoberlausitz und bringt eure Ideen ein.

www.oestliche-oberlausitz.de

#le dabei #mitgestalten #mündlichkeit #mitbestimmen #mitreden #mitmachen #unbeschäftigt #strategie #regionalesmanagement #nachhaltigkeit #lebensqualität #dol #kaderförderung #kaderregion

466 Erreichte Personen · 15 Interaktionen · 0 Distribuierenswert · [Beitrag bewerten](#)

4 · 2 Mal geteilt

👍 Gefällt mir · 💬 Kommentieren · ➦ Teilen

👤 Kommentare als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
Seppel von Charist Lehmann · 17. Februar · 🌐

Nach der Regionalkonferenz ist vor dem nächsten Beteiligungsformat

Die Erarbeitung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie ist in vollem Gange. Immer noch könnt ihr aktiv eure Ideen einbringen und damit Einfluss auf die Förderziele der nächsten Förderperiode 2023-2027 nehmen.

Wie genau?

Holt euch bei eurer Gemeinde in der Östlichen Oberlausitz eine Postkarte ab und gebt sie mit eurer Idee an die aufgedruckte Adresse zurück.

Ihr seid lieber digital unterwegs? Dann klickt mal rein auf www.oestliche-oberlausitz.de und ladet euch die Postkarte runter oder nutzt unsere Online-Pinnwand unter <https://padlet.com/LAGOestlicheOberlausitz/Bookmarks>

#kaderregion #kaderförderung #östlicheoberlausitz #dol #nachhaltigkeit #mitbestimmen #mitreden #mitmachen #unbeschäftigt #strategie #regionalesmanagement #nachhaltigkeit #lebensqualität #dol #kaderförderung #kaderregion

683 Erreichte Personen · 44 Interaktionen · 0 Distribuierenswert · [Beitrag bewerten](#)

4 · 4 Mal geteilt

👍 Gefällt mir · 💬 Kommentieren · ➦ Teilen

👤 Kommentare als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
Seppel von Charist Lehmann · 22. Februar · 🌐

+++ACHTUNG! Der Fehlerbeufi hat sich in unserem getriggert Post eingeschrieben. Bitte achtet auf die neue Zuordnung der Veranstaltungsorte.+++

Weiter geht's!

Der Beteiligungsprozess zur Erarbeitung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie geht nun mit zwei Arbeitsgruppentreffen zu spezifischen Themen in die nächste Phase. Auch hier könnt ihr euch wieder aktiv mit euren Ideen einbringen.

📅 Einfach bis 15.02.2022 unter regional@oestliche-oberlausitz.de für einen oder beide Workshops anmelden und dabei sein.

#regionaleentwicklung #le dabei #mitgestalten #mündlichkeit #mitbestimmen #mitreden #mitmachen #unbeschäftigt #strategie #regionalesmanagement #nachhaltigkeit #lebensqualität #dol #kaderförderung #kaderregion

398 Erreichte Personen · 7 Interaktionen · 0 Distribuierenswert · [Beitrag bewerten](#)

1 · 1 Mal geteilt

👍 Gefällt mir · 💬 Kommentieren · ➦ Teilen

👤 Kommentare als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
Gesendet von Instagram · 28. Februar · 11

Am Mittwoch wollen wir mit euch ins Gespräch kommen! 🗣️

Bei unserem ersten Arbeitsgruppentreffen stellen wir themenspezifische Bedarfe, Ideen und Möglichkeiten zu den Themen Wohnen, Wirtschaft und Arbeit, Grundversorgung und Lebensqualität sowie Bildung mit euch definieren.
Die Ergebnisse sollen in die LEADER-Entwicklungsstrategie für die neue Förderperiode 2023-2027 einfließen.

Ihr wollt dabei sein? Dann meldet euch noch kurzfristig unter regione@oestliche-oberlausitz.de an.

[#Leidabei](#) [#machtaus](#) [#vernetzung](#) [#molekule](#) [#mitmachen](#) [#mitbringen](#) [#ideen](#) [#projekte](#) [#regionalentwicklung](#) [#lebensqualität](#) [#grundversorgung](#) [#wohnen](#) [#wirtschaft](#) [#arbeit](#) [#bildung](#) [#leiderregion](#) [#leiderfoerderung](#) [#oestlicheoberlausitz](#) [#oer](#) [#kurzzeitbarland](#) [#kragoeritz](#) [#wachsen](#)

665 Erreichte Personen · 49 Interaktionen · 0 Distributionen [Beitrag bewerten](#)

2 Mal geteilt

[Gefällt mir](#) [Kommentieren](#) [Teilen](#)

Kommentare als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
Gesendet von Instagram · 1. März · Instagram · 11

Gestern fand unser erster Workshop zur LES-Erstellung im Schloss Kunnersdorf in Schöpstal statt. Unter ZG-Regelung kamen regionale Akteure zusammen und tauschten sich zu den Themen "Grundversorgung und Lebensqualität" aus. 🗣️

Vielen Dank an die Verantwortlichen für die Organisation, die Gemeinde Schöpstal für die schöne Räumlichkeit und allen TeilnehmerInnen für den spannenden und ideenreichen Austausch! 🙌

[#Ideen](#) [#Mitbringen](#) [#Mitmachen](#) [#Mitgestalten](#) [#Mitreden](#) [#Regional](#) [#Räume](#) [#Grundversorgung](#) [#Lebensqualität](#) [#Wohnen](#) [#Bildung](#) [#Wirtschaft](#) [#Arbeit](#) [#Kultur](#) [#Werbung](#) [#Räucher](#) [#Kommunen](#) [#projekte](#) [#Wachstum](#) [#Leiderförderung](#) [#OestlicheOberlausitz](#) [#Oer](#) [#kurzzeitbarland](#) [#kragoeritz](#) [#wachsen](#)

613 Erreichte Personen · 61 Interaktionen [Beitrag bewerten](#)

1 Mal geteilt

[Gefällt mir](#) [Kommentieren](#) [Teilen](#)

Kommentare als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
Gesendet von Instagram · 10. März · Instagram · 11

Habt ihr schon mitgedacht und was Ideen abgekratzt? 🗣️

Wie funktionieren?
Nicht auch bei jeder Gemeinde in der LEADER-Region Östliche Oberlausitz eine Priorität als und geht es mit einer Idee für die neue Förderperiode an die aufgabenspezifische Adresse zu. So könnt ihr den Einfluss auf die Förderstrategie nehmen und an der Gestaltung einer Region teilnehmen! 🙌

Die Erstellung der LEADER-Entwicklungsstrategie muss in Form der Demositzung auf der Vorbereitung der Agrarstruktur und des Güterverkehrs (DAG) durch die Bundesrepublik Deutschland "Nähe" verändert und entsprechend mit Investitionen auf Grundlage des vom Sachverständigenrat beschlossenen Haushalts. 🗣️

[#leiderregion](#) [#leiderfoerderung](#) [#oestlicheoberlausitz](#) [#oer](#) [#kurzzeitbarland](#) [#kragoeritz](#) [#wachsen](#)

36 Erreichte Personen · 2 Interaktionen · 0 Distributionen [Beitrag bewerten](#)

1 Mal geteilt

[Gefällt mir](#) [Kommentieren](#) [Teilen](#)

Kommentare als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
Gesendet von Instagram · 11. März · Instagram · 11

Am Montag fand unser zweiter Workshop zur LES-Erstellung im Va-Regio-Haus in Reichartach/O.L. statt. Diese Mal kamen regionale Akteure zusammen, um Ideen zu den Themen "Nachhaltigkeit" und "Tourismus" zu sammeln. 🗣️

Vielen Dank an die Verantwortlichen für die Organisation, die Stadt Reichartach/O.L. für die schöne Räumlichkeit und allen TeilnehmerInnen für den interessanten Austausch! 🙌

[#Ideen](#) [#Mitbringen](#) [#Mitmachen](#) [#Mitgestalten](#) [#Mitreden](#) [#Regional](#) [#Austausch](#) [#Räume](#) [#nachhaltigkeit](#) [#kultur](#) [#tourismus](#) [#werbung](#) [#kommunen](#) [#projekte](#) [#wachstum](#) [#leiderregion](#) [#leiderfoerderung](#) [#OestlicheOberlausitz](#) [#Oer](#) [#kurzzeitbarland](#) [#kragoeritz](#) [#wachsen](#)

642 Erreichte Personen · 75 Interaktionen [Beitrag bewerten](#)

1 Mal geteilt

[Gefällt mir](#) [Kommentieren](#) [Teilen](#)

Kommentare als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
 Gepostet von Charisitz Lehmann · 18. März um 13:54

Im Zuge der Erstellung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie fand heute ein weiterer Workshop mit Experten aus dem Tourismussektor statt. Spannende Beiträge, Anmerkungen und Ideen kamen zusammen, die nun in die weitere Erarbeitung der LES für die [#östlicheoberlausitz](#) einfließen sollen. 🙌

Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen und die Verantwortlichen für die Organisation! 🙌

[#loven](#) [#leiderentwicklung](#) [#mitmachen](#) [#mitgestalten](#) [#mitreden](#) [#region](#) [#danke](#) [#tourismus](#) [#leiderregion](#) [#leiderförderung](#) [#dol](#) [#unbezahrland](#) [#kreisgörlitz](#) [#sachsen](#)





624 Erreichte Personen 57 Interaktionen [Beitrag bewerben](#)

Du und 8 weitere Personen 1 Mal geteilt

[Gefällt mir](#) [Kommentieren](#) [Teilen](#)

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
 Gepostet von Instagram · 20. März um 14:07 · Instagram

Viele Postkarten mit euren Ideen haben uns bereits erreicht. 🙌 Danke dafür! In dieser Woche habt ihr noch die Möglichkeit uns eure Ideen mitzuteilen, damit die in die Erarbeitung der neuen LES einfließen können. 🙌 Denn es geht nun für das Team der LES-Erstellung in die heiße Phase: Welche Maßnahmen sollen in der neuen Förderperiode in der LEADER-Region [#östlicheoberlausitz](#) gefördert werden? Welche Kriterien kommen zur Geltung? Wie sieht der Finanzplan aus?

Macht mit und beteiligt euch über eine dieser Möglichkeiten:

- 📄 digitale Pinnwand unter: <https://padlet.com/LAGOestlicheOberlausitz/Bookmarks> 🙌 heute in der Story)
- 📄 Postkarte beim Gemeindeamt abholen oder zuhause ausdrucken und bei der angegebenen Adresse einsenden/-werfen

Weitere Infos gibt es auf unserer Website (Link in der Bio):

[#machtwas](#) [#mitreden](#) [#miteinander](#) [#mitmachen](#) [#mitgestalten](#) [#leiderförderung](#) [#leiderregion](#) [#dol](#) [#unbezahrland](#) [#kreisgörlitz](#) [#sachsen](#)



455 Erreichte Personen 18 Interaktionen 0 Distributionen [Beitrag bewerben](#)

2 1 Mal geteilt

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
 Gepostet von Instagram · 1. April um 12:14 · Instagram

Gestern fand wieder ein Treffen der Steuerungsgruppe zur LES-Erarbeitung statt. 🙌 Es gab eine kurze Zusammenfassung des Gesprächs zur Erstbewertung der LES mit einem externen Gutachter, das am Dienstag stattfand. Außerdem rauchten die Köpfe zum neuen Aktionsplan, in den auch die Anregungen aus den umgesetzten Beteiligungsformaten, wie der digitalen Pinnwand, den Workshops und der Postkartenaktion eingearbeitet wurden. 🙌 Der Aktionsplan als [#stück](#) der LES zeigt die Handlungsfelder und Maßnahmen, die in der kommenden Förderperiode in unserer LEADER-Region [#östlicheoberlausitz](#) gefördert werden sollen.

🙌 In zwei Wochen wird sich die Steuerungsgruppe noch einmal treffen, denn es gibt noch einiges zu tun. Vor allem die Rankingkriterien zur Bewertung der [#leiderprojekte](#) und die Planung der Abschlussveranstaltung stehen auf der Tagesordnung.

[#machtwas](#) [#leiderförderung](#) [#leiderregion](#) [#2023-2027](#) [#weitergehts](#) [#mitwirken](#) [#miteinander](#) [#mitreden](#) [#kreisgörlitz](#) [#unbezahrland](#) [#sachsen](#)




481 Erreichte Personen 50 Interaktionen [Beitrag bewerben](#)

3 1 Mal geteilt



[Gefällt mir](#) [Kommentieren](#) [Teilen](#)

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz
 Gepostet von Instagram · 19. Feb. · Instagram

Ein erneutes Treffen der Steuerungsgruppe zur LES-Erstellung fand gestern Nachmittag im Gemeindeamt Melkune statt. 🙌 Es wurde angelegt über die regionalen Anforderungen, Förderstütze, -obergrenzen und die neuen Rankingkriterien zur Projektbewertung diskutiert. 🙌 Am Ende stand der fertige Aktionsplan und die Rankingkriterien werden nun noch einmal an Projektbeispielen aus der Vergangenheit erprobt. 🙌 Bald schon wird die neue LES in die Gemeindefests zum Beschluss gegeben.

[#machtwas](#) [#le](#) [#2023-2027](#) [#leiderförderung](#) [#leiderprojekte](#) [#leiderregion](#) [#östlicheoberlausitz](#) [#dol](#) [#weitergehts](#) [#mitwirken](#) [#miteinander](#) [#mitreden](#) [#gemeinden](#) [#kommunen](#) [#kreisgörlitz](#) [#unbezahrland](#) [#sachsen](#)

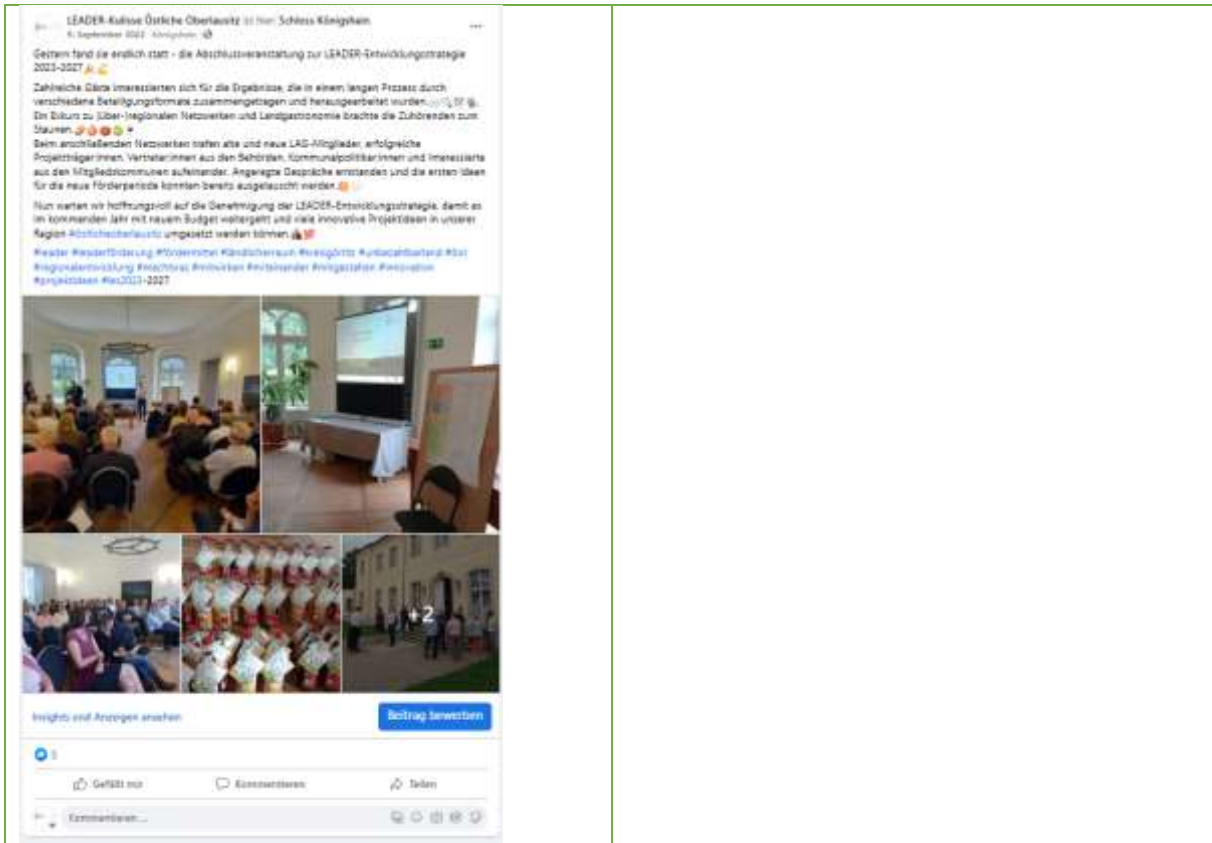



301 Erreichte Personen 22 Interaktionen [Beitrag bewerben](#)

2 1 Mal geteilt

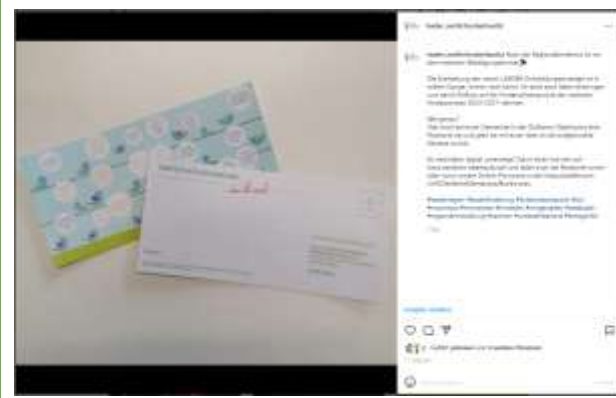
[Gefällt mir](#) [Kommentieren](#) [Teilen](#)

Kommentiere als LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz



Instagram@leader_oestliche.oberlausitz
https://www.instagram.com/leader_oestliche.oberlausitz/












1.5 Veranstaltungen und Arbeitsgruppen

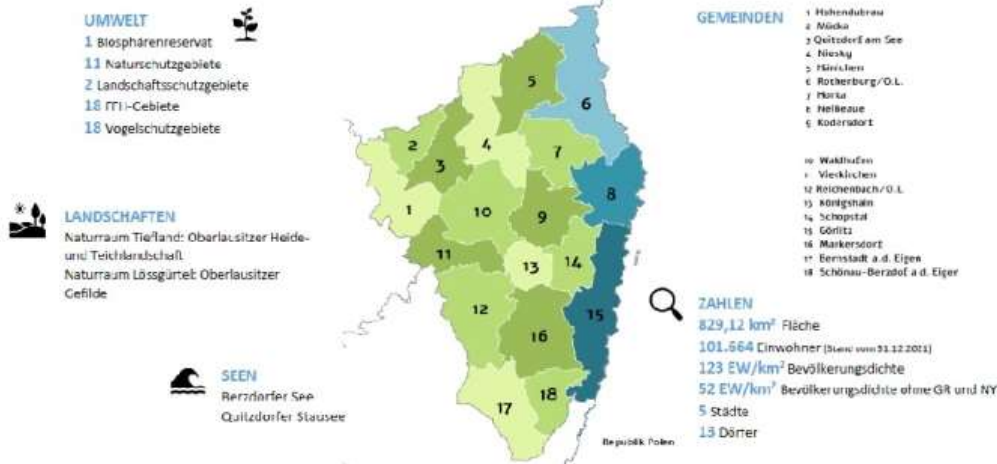
Regionalkonferenz

Protokoll vom 16.02.2022

	
	
	
<h3>Regionalkonferenz zur LES-Erstellung Östliche Oberlausitz - Mitschrift</h3>	
Thema:	Regionalkonferenz LES-Erstellung ÖO
Datum:	16.02.2022
Uhrzeit:	16:30 bis 18:15
Ort:	online
Mitschrift:	Frau Werling, Frau Scheel, Frau Lehmann
Teilnehmer*innen:	43 (15 Frauen, 28 Männer)
Bereiche:	Verwaltung LAG Kirche Kultur Tourismus Sport Landwirtschaft Student*innen Unternehmen Presse Private
Verteiler:	Herr Biele Herr Schaaf Frau Scheel Frau Lehmann Frau Werling Herr Gruber
	Vorsitzender LAG Stellvertretender Vorsitzender LAG Regionalmanagement ÖO Regionalmanagement ÖO Richter + Kaup, Planungsbüro LfULG
Verteiler:	Anwesende und weitere Mitglieder der LAG und Steuerungsgruppe
<h3>Ablauf</h3> <ul style="list-style-type: none">▪ Begrüßung durch Herrn Biele mit Vorstellung/Definition LEADER, Lokale Aktionsgruppe & LEADER-Entwicklungsstrategie▪ Präsentation & Vortrag Frau Werling vom Planungsbüro Richter + Kaup▪ Diskussion	
1	

Präsentation und Vortrag Frau Werling

Östliche Oberlausitz



Frau Werling stellt die Ergebnisse der Regionalanalyse (Kapitel 1 bis 3 der LES 2023-2027) vor. Es werden die statistischen Daten zu den folgenden Bereichen vorgestellt:

- Bevölkerung,
- Bevölkerungsentwicklung,
- Altersverteilung,
- Bevölkerungsprognose,
- Frauenanteil in der Gemeinde,
- Arbeitslosigkeit,
- Beschäftigung,
- Steuereinnahmekraft,
- Tourismus,
- Kultur- und Kreativwirtschaft,
- Stadt-Umland-Beziehungen.

Die vollständige Präsentation ist auf der Website der Östlichen Oberlausitz anzusehen (www.oestliche-oberlausitz.de).

Um den Handlungsbedarf für die Region zu ermitteln, wurde eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-(SWOT)-Analyse erarbeitet.

Fazit der der SWOT-Analyse:

- Die **Lebensqualität** ist ein entscheidender **Faktor** für den **Verbleib** oder den **Zuzug** in der Region.
- Im **Tourismus** sind der Auslastungsgrad und die Aufenthaltsdauer durch **Angebotskonzentration** und Steigerung der **Angebotsqualität** zu erhöhen.
- Um künftige Veränderungsprozesse bewusst mitzugestalten müssen **starke Kooperationen, Vernetzungen** und **aktive Gemeinschaften** sowie **Selbstbewusstsein** für die Region erzeugt werden.
- Die **wirtschaftliche Entwicklung** der Region muss als **gemeinsame Aufgabe** betrachtet werden.

- Angebote an Industrie- und Gewerbeflächen bzw. -standorten,
- interkommunale Zusammenarbeit,
- aktiver Draht zu bestehenden Unternehmern
- Unterstützung der lokalen Unternehmen bei der Nachwuchssuche
- Unterstützung von Innovationen*

Folgende Themen werden als Querschnittsziele in die Strategie einfließen:

- **Digitalisierung,**
- **Klimaschutz, Hochwasserschutz, Artenschutz**
- **Nachhaltigkeit und**
- **soziale Teilhabe**

Diese 8 Handlungsfelder können Bestandteil der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie sein.



Daraus werden die 2 Arbeitsgruppen

- **Grundversorgung und Lebensqualität** (Themen: Grundversorgung und Lebensqualität, Wirtschaft und Arbeit, Wohnen, Bilden)
- **Nachhaltigkeit** (Themen: Natur/Umwelt, Tourismus/Naherholung sowie Aquakultur/Fischerei) gebildet.



Zeitlicher Ablauf LES-Erstellung:

Erarbeitung der LES durch: - die LAG/FLAG - das Planungsbüro RICHTER+KAUP	ab Dezember 2021
Abstimmungen zwischen LAG/FLAG, Steuerungsgruppe, RM und Planungsbüro	ab Dezember 2021
Regelmäßige Steuerungsgruppen-Treffen zwischen der LAG/FLAG und dem Planungsbüro	ab Dezember 2021
Bestandsaufnahme und Grundlagenarbeit - Analyse vorhandener Planungen und Konzepte - Analyse der LEADER-Abschlussequalierung der OHTL - Auswertung von Statistiken und Aufbereitung von Daten	ab Dezember 2021
Freischalten der digitalen Beteiligungsplattform (Padlet)	ab Dezember 2021
Einreichen des 1. Entwurfstandes beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR)	14.01.2022
Steuerungsgruppentreffen, 9.30 Uhr	31.01.2022
Regionalkonferenz (online), 16.30 Uhr	16.02.2022
Arbeitsgruppen, Workshops (online und wenn möglich analog)	02.03.2022 AG 1 07.03.2022 AG 2
Zwischenpräsentation (Format offen)	bis Ende Juni 2022
Beschlussfassungen in den Gemeinden	Mai 2022
Einreichung der LES durch LAG - mit Beschlüssen der Gemeinden	bis 30.06.2022
Bewertung durch externen Gutachter, Möglichkeit Überarbeitung	III/IV 2022
Genehmigung LES und Anerkennung LEADER-Gebiete durch SMR	Jan. 2023

Diskussion

Welches sind die Themen für die zukünftige LEADER-Strategie?

Die folgende Grafik der Präsentation sollte die 4 Kernthemen des Handlungsbedarfes darstellen, die Grundlage für die weiteren Diskussionen zu den strategischen Zielen sind. Dabei ist noch keine Gewichtung vorgenommen.



Genannte & als wichtig erachtete Themen:

- Allgemein
 - Wie gehen wir die Themen & Bedarfe der Region an?
 - Wie können wir Megatrends für die Region nutzen?
- Nachhaltigkeit/ Klimaschutz
- Privates Wohnen
- Kultur & Begegnung
 - Engagierte Menschen unterstützen, um nachhaltig etwas zu schaffen
 - Unterstützung von Vereinen
 - Dorfgemeinschaftshäuser, Kirchen, Spielplätze
- Öffentlichkeitsarbeit & Marketing
- LAG-eigene Projekte, regionale & überregionale Vernetzung

Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge und Fazit:

- Ländliche Lebensqualität stärkt Bewusstsein und Identität der Einheimischen und trägt zur Attraktivität der Region gegenüber Außenstehenden/Tourist*innen bei
- Kultur & Begegnung unterstützen
- Öffentlichkeitsarbeit der LEADER-Region ausweiten & Marketing für regionale Akteure fördern
- Gemeinsamkeiten der Orte der LEADER-Region identifizieren & hervorheben, LAG-Vernetzung intern & extern stärker fokussieren, überregionale Vernetzung stärken
- Bürger und Bürgerinnen müssen einbezogen werden, Stärkung des Ehrenamtes
- Bauen & privates Wohnen als wesentlichen Bestandteil beibehalten
- Antragsverfahren verständlich & Kommunikation mit (potenziellen) Antragsteller*innen positiv gestalten

- LEADER nutzen um Fördermittelakquise zu betreiben

Weitere Beteiligung

Wir möchten Sie auffordern, in den Arbeitsgruppen mitzuwirken. Darüber hinaus stehen Ihnen die digitale Pinwand „Padlet“ (<https://padlet.com/LAGOestlicheOberlausitz/Bookmarks>) und die Postkarten, die Sie in Ihrer Gemeinde erhalten zur Beteiligung zur Verfügung.

Das ist die LEADER-Region „Östliche Oberlausitz“:

1 Hohensubrun	10 Waidhufen
2 Mücheln	11 Vorküchem
3 Quitzdorf am See	12 Reichenbach/D.L.
4 Wersing	13 Königshain
5 Hühnerbach	14 Schöngatal
6 Rothenburg/O.L.	15 Görlitz
7 Hirschau	16 Müritzerdamm
8 Nollanau	17 Bernsdorf a. d. Eigen
9 Rinderauf	18 Schönewaldsdorf a. d. Eigen

LEADER-HEBST MITMACHEN

Wir möchten Sie zum 25. April 2022 ab dem 10:00 Uhr an der LEADER-Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023-2027 der Region „Östliche Oberlausitz“ dazu einladen an einem online oder analogem Ort – mit oder ohne Anwesenheit – Ihre Landbewirtschaftung und Landwirtschaft im öffentlichen Raum, Natur und Umwelt, Tourismus und Naherholung, Bildung, Wohnen, Wirtschaft und Arbeit, Gesundheit und Freizeit, Soziale Systeme – und Ihre Vorschläge – auszutauschen und mitzubestimmen zu sein.

SIE SIND GEFRAGT! WANN, WOHER UND WIE SOLLTEN SICH IN DER LEADER-REGION ÜBER GEMEINDE GRENZEN!

Wir laden Sie zu den verschiedenen Arbeitssitzungen ein. Es geht um die Themen: Natur, Umwelt, Tourismus, Naherholung, Soziale Systeme, Wohnen, Bildung, Wirtschaft und Arbeit, Gesundheit und Freizeit, Soziale Systeme. Die Arbeit für die Region der Förderzeitraum 2023-2027. Das werden Sie mitbestimmen und Ihre Vorschläge einbringen. Die Teilnahme an allen Sitzungen bis zum 30.06.2022 ist verbindlich. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an allen Sitzungen bis zum 30.06.2022 verbindlich ist. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an allen Sitzungen bis zum 30.06.2022 verbindlich ist.

WANN MITMACHEN SIE BESSER ALS AUFWEITEN

HIER IST PLATZ FÜR DEINE IDEE:

nachwahl

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an allen Sitzungen bis zum 30.06.2022 verbindlich ist.

Nächste Termine

- AG 1: Grundversorgung und Lebensqualität (Themen: Grundversorgung und Lebensqualität, Wirtschaft und Arbeit, Wohnen, Bildung)
 - 2.3.2022 16.30 Uhr
- AG 2: Nachhaltigkeit (Themen: Natur/Umwelt, Tourismus/Naherholung sowie Aquakultur/Fischerei)
 - 7.3.2022 16.30 Uhr

Kontakt/Ansprechpartner:

Ansgar Kaup
 Tel. 03581 – 421 92 – 12
 E-Mail: kaup@richterundkaup.de
Barbara Werling
 Tel. 03581 - 421 92 – 55
 E-Mail: werling@richterundkaup.de
Julia Nawroth
 Tel. 03581 - 421 92 – 56
 E-Mail: nawroth@richterundkaup.de

Sandra Scheel
 Telefon: (03588) 2239802
 E-Mail: sandra.scheel@neisseland.de



Richter + Kaup
 Ingenieure Planer Landschaftsarchitekten
 Berliner Straße 21, 02826 Görlitz



Regionalmanagement LEADER-Region „Östliche Oberlausitz“
 Konrad-Wachsmann-Haus Niesky
 Goethestraße 2, 02906 Niesky

Arbeitsgruppe 1

Mitschrift vom 02.03.2022

Thema: Grundversorgung und Lebensqualität

Ort: Schloss Kunnersdorf, Schöpstal

Ablauf:

1. Begrüßung durch Herrn Biele
2. Präsentation & Vortrag Frau Werling & Herr Kaup von Richter+Kaup
 - 2.1 Statistische Daten
 - 2.2 SWOT-Analyse
 - 2.3 Handlungsfelder
3. Diskussion & Erfahrungsaustausch mit Anwesenden

Fragestellungen an die Teilnehmer*innen:

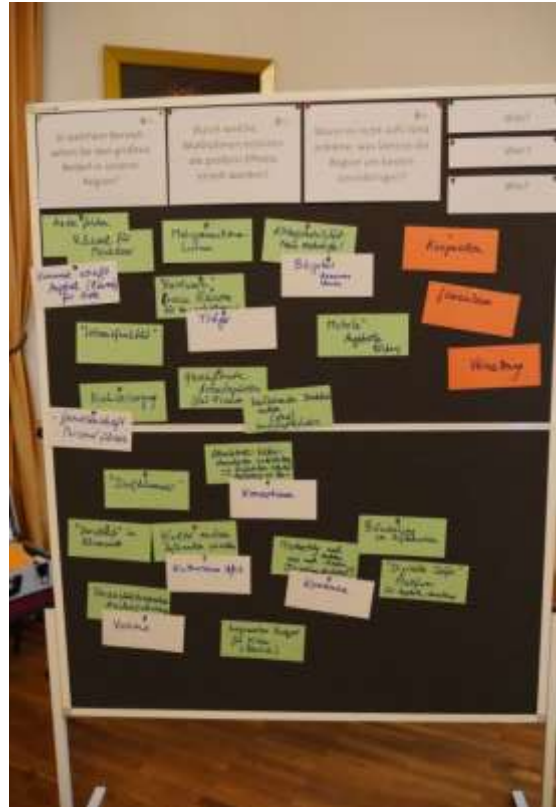
- In welchem Bereich sehen Sie den größten Bedarf in unserer Region?
- Durch welche Maßnahmen könnten die größten Effekte erzielt werden?
- Wenn es nicht aufs Geld ankäme, was könnte die Region am besten voranbringen?
- Was kann geleistet werden?
- Wer könnte dies leisten?
- Wie kann es geleistet werden?

Genannte & als wichtig erachtete Themen:

- Ärztemangel
 - Räumliche Möglichkeiten verbessern & entsprechende Voraussetzungen zur Ansiedlung schaffen
- Junge Leute hierbehalten/anlocken & Arbeitsplätze attraktiv gestalten
 - Lebensqualität steigern ist Aufgabe von LEADER, für die Verbesserung der Job-Situation in Wirtschaft & Verwaltung sind andere Ebenen zuständig
- Nahversorgung & Dorfkümmerer
 - Dorfladen/ Tante-Emma-Laden ist vor allem für die ältere Generation im Ort ein wichtiger Anlaufpunkt & dorfgemeinschaftliches Zentrum
 - evtl. Genossenschaftsmodell anwenden
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen & Projekte zur Verfügung stellen & weiterhin fördern (Kirchen, Vereine, Gaststätten)
- Bereitstellung & Darstellung der Eigenmittel im LEADER-Verfahren
 - für kleinere Vereine mit wenig Eigenkapital oft schwierig
 - wenige andere Programme zur Ergänzung verfügbar
- Öffentlichkeitsarbeit & Weitergabe von kompakten Infos
 - Innenwahrnehmung & Außenwirksamkeit stärken
 - Best-Practice-Beispiele darstellen & gemeinsames Marketing
 - Kommunenübergreifend voneinander wissen & profitieren
 - z.B. Digitale Plattformen für Angebote & Vernetzung schaffen
- Förderung von Personal
- Mobilität
 - Interkommunaler Bürgerbus
- Kulturelle & touristische Angebote im nicht-investiven Bereich unterstützen
 - Einbindung von Kulturraum & Touristischer Gebietsgemeinschaft
 - Entwicklung & Erweiterung des Kulturangebotes

Fazit:

- Anreiz & Voraussetzungen für junge Arbeitnehmer*innen, Ärzt*innen & Unternehmen schaffen
- Bauliche Hüllen für Grund- & Nahversorgung fördern
- Kultur im ländlichen Raum unterstützen
- Nicht-investive/mobile Projekte & Personal fördern
- LEADER-Förderung als Starthilfe
- Öffentlichkeitsarbeit nach innen & außen stärken
- andere Fördermöglichkeiten (z.B. Regionalbudget, Vitale Dorfkerne, Wettbewerbe, ...) nutzen
- vorhandene Strukturen (z.B. Wirtschaftsförderung, ENO, ...) nutzen
- laufenden Betrieb im Bildungsbereich unterstützen



02.03.2022 – AG 1. Fotos: Richter + Kaup

Arbeitsgruppe 2:

Mitschrift vom 07.03.2022

Thema: Nachhaltigkeit

Ort: Via-Regia-Haus Reichenbach/O.L.

Ablauf:

4. Begrüßung durch Herrn Biele
5. Präsentation & Vortrag Herr Kaup von Richter+Kaup
6. Brain Write Methode, Fragen 3 x 5 min
7. Diskussion & Austausch mit Anwesenden

Fragestellungen an die Teilnehmer*innen:

Tourismus

- Frage 1: Görlitz hatte im Jahr 2020 insgesamt 234.000 Übernachtungen und begrüßt darüber hinaus zahlreiche Tagestouristen. Wie können die ländlichen Gemeinden um Görlitz herum von diesem Tourismus profitieren? Wie kann sich Tourismus im Ländlichen Raum mit dem Städtetourismus insgesamt ergänzen?
- Frage 2: Ein Ehepaar führt seit 30 Jahren einen Ferienhof zwischen Görlitz und Niesky und kämpft seit einiger Zeit mit einer zu geringen Auslastung. Es wurden schon Annoncen in der Tagespresse geschaltet, doch die Auslastung stagniert bei ca. 30 %. Mit welchen Maßnahmen kann der Betreiber die Auslastung erhöhen? Mit welchen Maßnahmen könnte die öffentliche Hand oder Dritte unterstützen?

Klimaschutz

- Frage 3: Alle meinen, der Klimawandel ist ein globales Problem und kann nur global gelöst werden. In einem kleinen Ort hat sich eine Gruppe engagierter Bürger zu einem Verein zusammengeschlossen und möchte etwas gegen den Klimawandel tun. Was raten Sie diesen Menschen? Was kann jeder Einzelne gegen den Klimawandel tun? Welche Maßnahmen fallen in den Aufgabenbereich der Kommune?
- Was kann geleistet werden?
- Wer könnte dies leisten?

- Wie kann es geleistet werden?

Genannte & als wichtig erachtete Themen:

- Tourismus (Frage 1 und 2)
 - Gemeinsame Buchungsangebote, gemeinsame Buchbarkeit
 - Themenorientierte Angebote für Gruppen
 - Überregionale Kommunikation und Kooperation
 - Gemeinsame Veranstaltungen Stadt - Umland
 - Gemeinsame Vermarktung von Kulturveranstaltungen
 - Buchbare Angebote für Gruppen
 - Sichtbarkeit der ländlichen Angebote in der Stadt (Görlitz)
 - Rabattaktionen für touristische Ziele im ländlichen Raum
 - Ziele im ländlichen Raum müssen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein
 - Marketing: Hinweise auf attraktive Angebote (Internet, Flyer, zentrale Informationsplattform, APP über touristische Angebote)
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Verknüpfung Gastronomie mit touristischen Angeboten
 - Ganzjährige oder saisonverlängernde Angebote
 - WLAN- Hotspots
 - Unterstützung von Freiwilligenarbeit, z.B. für Jugendgruppen. Diese Jugendlichen werben für die Region und kommen wieder
 - Regionale Produkte verwenden (z.B. Fisch, Backwaren, Imkerhonig...) und damit werben. Regionale Spezialitäten anbieten in der Gastronomie.
 - Bestehende Strukturen/ touristische Anbieter (TGG, EGZ) nutzen
 - Tourenangebote bieten und Pakete schnüren und vermarkten
 - „Abholservice“ z.B. vom Bahnhof
 - E-Bikes zur Ausleihe anbieten
- Klima (Frage 3)
 - Autarke Wärme- und Energieanlagen in Dörfern schaffen
 - Kinder- und Jugendbildung, Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Klima
 - Einfluss auf Dorfgestaltung (Entsiegelung, „Steingärten“ verbieten)
 - Denkmalschutz nicht über z.B. Solaranlagen stellen
 - Aufklärung: Grüne Stadt/Grünes Dorf
 - Akademie für Klimaschutz/nachhaltige Energie
 - Klimamanager in jeder Gemeinde, der in direkter Ansprache die Bevölkerung aufklärt zu Energieeinsparungsmöglichkeiten
 - Aufklärungsbroschüre für jeden Haushalt erstellen
 - Versiegelung so gering wie möglich halten, auch bei Rad- und Wanderwegen
 - Begrünung
 - Tätig werden durch gemeinsame Aktionen, z.B. Pflanzaktionen
 - Bürgerkraftwerke, genossenschaftlich organisiert
 - Energetische Gebäudesanierung

Fazit:

- Vernetzung der Angebote und Sichtbarkeit in der Stadt sowie auf digitalen Plattformen ist Voraussetzung
- Diversifizierung im Tourismus und saisonverlängernde Maßnahmen können die Besucherzahlen und Auslastungen erhöhen
- Regionale Produkte und Spezialitäten unterstützen die Eigenart der Region
- Fokus sollte auf Bildung und Information für alle Altersgruppen im Bereich Klimaschutz gelegt werden
- Gemeinsame Aktionen stärken
- Autarke Wärme- und Energieanlagen, Bürgerkraftwerke fördern



07.03.2022 – AG 2. Fotos: Richter + Kaup

Arbeitsgruppe Tourismus

Mitschrift vom 16.03.2022

Thema: Tourismus

Ort: ENO mbH, Görlitz

Ablauf:

1. Begrüßung durch Herrn Kaup
2. Präsentation & Vortrag Herr Kaup
3. Vortrag Juliane Wojan zur MGO
4. Diskussion & Austausch mit Anwesenden

Stadt-Land-Tourismus:

- Zusammenarbeit EGZ und TGG als wichtige Voraussetzung
- Konkreter „Kümmerer“ im Bereich Tourismus nötig (Festangestellter)
- Ständig wachsendes Netzwerk sowie Erweiterung der Angebote für ein wachsendes und vielfältiges Erlebnis der Gäste
- Tourenvorschläge sind bereits teilweise vorhanden, sollten stärker ausgebaut werden
- Gästemappe (analog und digital anbieten)
- Fokussierung auf die Themen
 - Radfahren (Aktivurlaub)
 - Wandern (Aktivurlaub)
 - Wasser
 - Industriekultur
 - Architektur
 - Wolf
 - Umwelt/ Umweltbildung
 - Kulinarik
- Hauptzielgruppe: Familien. Der ländliche Raum könnte die Beherbergungsangebote in Görlitz durch familienfreundliche Angebote ergänzen. Familienfreundliche Angebote sollten in einer Broschüre bzw. digitaler Zusammenstellung aufgeführt werden.
- Angebote für Schulklassen im ländlichen Raum (z.B. im Flugzeugmuseum Rothenburg).

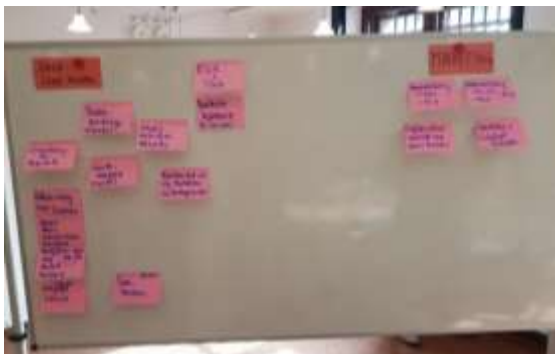
- Nische: Sinntourismus (Ruhe, Entschleunigung, Detoxing, Achtsamkeit, etc.)
- Mögliches Zielprojekt: ein Restaurant (als Aushängeschild der ÖOL), welches mit regionalen Produkten arbeitet und dies gezielt vermarktet
- Einführung einer „Gästekarte“. ÖPNV & kulturelle Angebote miteinander verbinden, für Tourist*innen preislich reduzieren

Marketing:

- Verantwortung für Innenmarketing: TGGs und EGZ
- Verantwortung für Außenmarketing: MGO, EGZ, tlw. TGG
- Organisation des Marketings innerhalb einer (festen) Struktur
- Werbung + sichtbare Produkte müssen entstehen
- TGG vermarktet Görlitz bereits mit, umgekehrt sollte dies ebenso geschehen.
- LEADER könnte Marketing auch in der Stadt Görlitz fördern mit der Auflage, den ländlichen Raum mit zu bewerben. Z.B. Basisprozentsatz, bei Einbindung des Umlands Erhöhung des Fördersatzes
- Marketingideen: Abreißblock mit Karte der Region und QR-Code, mit regionalen Infos bedruckte Servietten, Tischsets oder Bierdeckel für die Gastronomie
- Bewerbung der Radwege in der Region (z.B. neuer Radweg nach Bernstadt)

Fazit und mögliche (Kooperations-)Projekte:

- Wunsch der LAG, dass es einen regelmäßigen Austausch zwischen LAG, MGO und TGG gibt: Bildung einer AG Tourismus.
- Stadt Görlitz kann definitiv vom Umland touristisch profitieren
- Beherbergungen: Qualität der Angebote verbessern, Konzentration der Angebote & gegenseitiges „Aufmerksam-machen“ durch Zusammenarbeit
- Potenzielle Kooperationen mit CZ und PL bedenken (gemeinsame Radwege, etc.)
- Dreisprachigkeit ist besonders im Grenzraum bei Ausschilderungen, Broschüren und Internetauftritten und in der Gastronomie und Beherbergung zu beachten
- Familienfreundlichkeit
- Digitale Angebote sollten bei allen Projekten mitgedacht werden
- mögliche Kooperationsprojekte mit der MGO:
 - o Zwillingradweg (Beschilderung steht noch aus, bisher ist der Weg nur digital erfasst)
 - o „Holzhauspfad“ (Niesky, Rietschen, Kulturinsel Einsiedel, ...)
 - o Pilgerweg „Via Sacra“
- Kooperationsprojekte für die Region
 - o Gastronomenstammtisch: Gastronomische Austauschrunden (Vernetzung, regionale Produkte, ...)
 - o Ergänzend zum Zwillingradweg: Zentrale Verbindungs-Radroute über die Königshainer Berge
 - o Verpflegungsstandpunkte am Oder-Neiße-Radweg (Mobile Angebote?)
 - o Zusammenarbeit mit dem Tourismus-Studiengang an der HSZG: Dort entsteht in einer Studienarbeit ein Guide für die Stadt Görlitz zu regionalen/saisonalen Produkten (Erweiterung auf die Region?)



Abschlussveranstaltung

Thema: Vorstellung der LEADER-Entwicklungsstrategie Östliche Oberlausitz

Ort: Schloss Königshain, Königshain

16.03.2022 – AG Tourismus. Fotos: Richter + Kaup

Ablauf:

1. Begrüßung
2. Kurzvorstellung LES
3. Exkurs: Regionale Produkte & Landgastronomie
 - 3.1 Gute Beispiele – regionale Produkte
mit Impulsvortrag Axel Krüger, Unternehmer und Netzwerker
 - 3.2 Gute Beispiele – Landgastronomie
mit Impulsvortrag Valentin Klepatzki, Inhaber Gerichtskretscham Kunnersdorf
 - 3.3 Fördermöglichkeiten LEADER 2023-2027
4. Austausch und Netzwerken

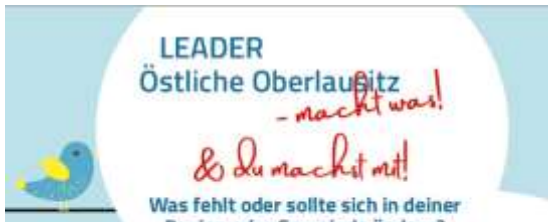


1.6 Digitale Pinnwand



Auszug aus dem Padlet, der digitalen Pinnwand auf der Homepage der LEADER-Region (Quelle: <https://padlet.com/LAGOestlicheOberlausitz/Bookmarks>, Screenshot 13.01.2021)

1.7 Plakat und Postkarten

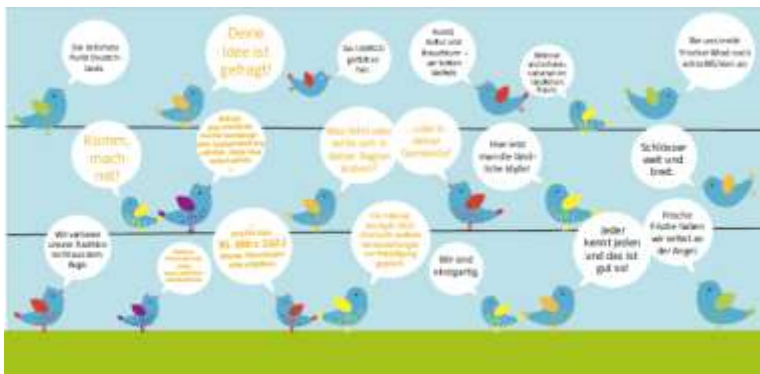


Plakat: Aufruf zur Beteiligung (links).

Plakat an der Bushaltestelle Markersdorf OT Pfaffendorf (Foto: B. Werling, unten)



4-seitige Klapp-Postkarte mit Aufruf zur Beteiligung



HIER IST PLATZ FÜR DEINE IDEE:

- mach was!



Deine Gemeindevorwaltung oder
Veren Lokale Aktionsgruppe
Östliche Oberlausitz e. V.
Konrad-Wachsmann-Haus Niesky
Goethestraße 2
02906 Niesky

Risikofrei:

Bitte geben wir deine Ideen nicht weiter, wenn sie die Privatsphäre anderer Personen betreffen.
Bleibe positiv und schick uns deine Ideen!

LEADER* HEISST MITMACHEN!

Wir erwarten bis zum 30. Juni 2022 die neue LEADER-Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023-2027 der Region „Östliche Oberlausitz“. Deine Ideen sind die wertvollsten Beiträge zur LEADER-Förderung sind: Grundversorgung und Lebensqualität im ländlichen Raum, Natur und Umwelt, Tourismus und Naherholung, Bildung, Wohnen, Wirtschaft und Arbeit, Aquakultur und Fischerei. Die Maßnahmen – und deine Vorschläge – müssen innovativ und nachhaltig sein.

DU BIST GEFRAGT WAS FEHLT ODER SOLLTE SICH IN DEINER REGION ODER GEMEINDE ÄNDERN?

Da kommt dir die relevanteste Antwort vielleicht spontan. Einfach Ideen aufschreiben, Punkte abstreifen und deine Idee in der Gemeindevorwaltung oder dem Regionalbüro der „Östlichen Oberlausitz“ zu Papier bringen. Die Frist für die Eingabe der Vorschläge ist am 30. Juni 2022. Eine weitere Möglichkeit, um deine Ideen einzubringen, ist die Teilnahme an den für Februar bis April 2022 geplanten Veranstaltungen. Mehr als schreibt dir der Link auf der digitalen Drucksache (Poster). Den Link zur Drucksache und alle weiteren Informationen findest du auf der Website www.leader-ostoberlausitz.de

Regionalbüro
Veren Lokale Aktionsgruppe Östliche Oberlausitz e. V.
Konrad-Wachsmann-Haus Niesky
Goethestraße 2, 02906 Niesky
Tel. 035936 22 8440-2
E-Mail: region@ostoberlausitz.de

LEADER Östliche Oberlausitz

DENN MITMACHEN IST BESSER ALS ABWARTEN.

*LEADER ist ein Förderprogramm für den ländlichen Raum. In der Region „Östliche Oberlausitz“ ist ein eigenes Projektmanagement System im Fokus, um einen hohen Lebens-
qualitäts- und Wirtschaftsniveau zu erreichen und die Lebensqualität zu erhöhen zu können.

GESONDERTE ANLAGE 2: BESCHLÜSSE ALLER VOM LEADER-GEBIET ERFASSTEN KOMMUNEN

Stadtrat Bernstadt auf dem Eigen / Wahlperiode 2019 – 2024
Beschluss des Stadtrats

Beschlusnummer	2022/32/01	
Status	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
Datum Ratssitzung	09.06.2022	
Einreicher	Bürgermeister	
Thema der BV	Beschlussfassung zur Zustimmung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027	
gesetzliche Grundlage	SächsGemO; §§ 21 ff BGB; Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021; Durchführungsverordnung (EU) 2021/2289 der Kommission vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2115	

Sachvortrag:

Die Europäische Union unterstützt mit dem LEADER-Ansatz seit 1991 modellhafte Projekte im ländlichen Raum. LEADER („liaison entre actions de développement de l'économie rurale“) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Die Förderung solcher Projekte ist nur in sogenannten LEADER-Aktionsgebieten möglich. Mit der LEADER-Entwicklungsstrategie der Östlichen Oberlausitz bewirbt sich die Region erneut um Aufnahme in das LEADER-Programm 2023-2027.

In der Östlichen Oberlausitz wird der LEADER-Ansatz erfolgreich umgesetzt. Zur Fortsetzung dieser Förderung hat der Freistaat Sachsen die Regionen aufgerufen eine LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) zu erarbeiten und sich mit dieser um den Status als LEADER-Region zu bewerben. Damit können die Regionen weiterhin Mittel über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) erhalten. Nur in einer LEADER-Region können Kommunen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen aus der Östlichen Oberlausitz zukünftig Fördermittel für den ländlichen Raum beantragen.

In der neuen Förderperiode 2023-2027 steht der LEADER-Region Östliche Oberlausitz voraussichtlich ein Budget in Höhe von 6,720 Millionen Euro zur Verfügung. Gleichzeitig bewirbt sich die Region als FLAG (Lokale Fischereiaktionsgruppe). Hier steht der Region ein zusätzliches Budget von 270.000 Euro für fischereiwirtschaftliche Zwecke zur Verfügung.

Das Rückgrat unserer Region bilden die Städte und Gemeinden der Östlichen Oberlausitz mit ihren Bürgern. Die Östliche Oberlausitz wird in der neuen Förderperiode folgende 18 Kommunen im Landkreis Görlitz umfassen:

Stadt Bernstadt a. d. Eigen, Stadt Görlitz, Gemeinde Hähnichen, Gemeinde Hohendubrau, Gemeinde Horka, Gemeinde Kodersdorf, Gemeinde Königshain, Gemeinde Markersdorf, Gemeinde Mücka, Gemeinde Neißeaue, Stadt Niesky, Gemeinde Quitzdorf am See, Stadt Reichenbach/O.L., Stadt Rothenburg/O.L., Gemeinde Schönau-Berzdorf, Gemeinde Schöpstal, Gemeinde Vierkirchen, Gemeinde Waldhufen.

Dabei sind in allen Gemeinden und Ortschaften bis 5.000 Einwohnern zukünftig investive und nicht-investive Maßnahmen förderfähig. In den darüber hinaus befindlichen Städten sind nur nicht-investive Maßnahmen förderfähig.

Markus Weise
 Bürgermeister

- Siegel -

Stadtrat Bernstadt auf dem Eigen / Wahlperiode 2019 – 2024
Beschluss des Stadtrats

Beschlusstext:
 Der Stadtrat der Stadt Bernstadt a.d. Eigen stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES (Anlage 2) in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder	14 + 1
Anwesend	7 + 1
Ausgeschlossen nach SächsGemO § 20 und § 39	
Teilnahme an der Abstimmung	8
Abstimmungsergebnis:	
8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung	
Beschlossen in der Ratssitzung am	09.06.2022
Beschluss ist abgelehnt <input type="checkbox"/>	Beschluss ist vertagt <input type="checkbox"/>

Feststellung:	
ausgefertigt am	10.06.2022
Öffentliche Bekanntmachung	von: bis:
Anzeige Rechtsaufsichtsbehörde am	


 Markus Weise
 Bürgermeister



Große Kreisstadt Görlitz



Öffentlicher Beschluss

Beschlusstag: 23.06.2022

Beschluss-Nr.: STR/0461/19-24

Bezugs-Nr.: II/61/16/22

Abstimmungsergebnis:

von 39 Mitgliedern

30	Stimmberechtigte anwesend
30	Ja-Stimme(n)
0	Nein-Stimme(n)
0	Enthaltung(en)
0	Befangenheit(en)

Beschlusstext:

1. Der Stadtrat stimmt der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES Anlage 2 zu. Er ermächtigt den Oberbürgermeister, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.
2. Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der Mitgliedsbeiträge im Verein „Lokale Aktionsgruppe Östliche Oberlausitz“ in Höhe von 479,55 Euro je Jahr im Haushalt der Stadt Görlitz für den Zeitraum 2023 bis 2027.
3. Der Stadtrat beschließt, den Eigenanteil der Stadt Görlitz am Regionalmanagement gemäß Anlage 3 in den Haushalt der Stadt Görlitz für den Zeitraum 2023 bis 2027 aufzunehmen.

Octavian Ursu
Oberbürgermeister

Gemeinde Hohendubrau
Hauptstr. 23
02906 Hohendubrau

Beschluss Nr. 37 / 05 / 2022
(vom 30.05.2022)

Gegenstand: Zustimmung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

Gesetzliche Grundlage:

§§ 21 ff Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 607) geändert worden ist
VERORDNUNG (EU) 2021/1060 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/2289 DER KOMMISSION vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Präsentation des Inhalts der GAP-Strategiepläne und das elektronische System für den sicheren Informationsaustausch

Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand 13.07.2021

Begründung:

Vergleiche Erläuterungen laut Anlage 1.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohendubrau stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	15 einschl. BM
davon anwesend:	08
Fürstimmen:	08
Gegenstimmen:	---
Stimmenhaltungen:	---

Bemerkung:

Aufgrund § 20 Sächsische Gemeindeordnung haben keine Mitglieder wegen Befangenheit nicht mitgewirkt.

Hohendubrau, den 31.05.2022


D. Riese
Bürgermeister




Ratsmitglied


Ratsmitglied

Gemeinde Horka

LANDKREIS GÖRLITZ

Gemeinde Horka, Am Gemeindefont 2, 02923 Horka



Beschluss

Gemeinderatssitzung: 18. Mai 2022 öffentlich
Beschlussvorlagen-Nr.: 33/2022
Beschluss-Nr.: 27/2022

Tagesordnungspunkt 4:


Beschlussfassung zur Zustimmung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Horka stimmt in seiner Sitzung am 18.05.2022 der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeinderatssitzung: 10
Davon anwesend: 9
Abgegebene Ja-Stimmen: 9
Abgegebene Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0
Wegen Befangenheit ausgeschlossen: 0


Christian Nitschke
Bürgermeister



Horka, den 19. Mai 2022

Gemeinde Hähnichen
Der Bürgermeister

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium: Gemeinderat Hähnichen	Sitzung vom: 07.06.2022	Niederschrift zur Sitzung HGR/017/2022
-----------------------------------	-------------------------	---

TOP 6 (Ö)

Beschlussfassung zur Zustimmung und zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

Vorlage: BVH/078/2022

Sachverhalt:

Die Gemeinde Hähnichen trägt die Inhalte des „Sachvortrages zur Beschlussfassung“ der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) mit und bereitet ihrerseits alles Erforderliche vor, um den termingerechten Ablauf zu gewährleisten.

Anlagen:

- Anlage 1: Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)
- Entwurf LES Östliche Oberlausitz 2023-2027
- LES Östliche Oberlausitz 2023-2027 – gesonderte Anlagen
- Aktionsplan

Beschluss-Nr. 09/2022


Stellv. Bürgermeister Jürgen Schubert erläutert den Beschlussvorschlag:


Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberechtigten: 11

davon anwesend: 8 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1


Unterschrift





GEMEINDE KODERSDORF

GEMEINDE KODERSDORF • Straße der Freundschaft 1 • 02923 Kodersdorf

Gemeinderatssitzung: 10. Mai 2022 öffentlich
Beschlussvorlagen-Nr.: 41/2022
Beschluss-Nr.: 35/2022
Tagesordnungspunkt: Beschluss zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023 – 2027

Beschluss 35/2022 „Der Gemeinderat der Gemeinde Kodersdorf beschließt in seiner Sitzung am 10.05.2022 der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023 – 2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu.
Er ermächtigt den Bürgermeister, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeinderatssitzung:	12
Davon anwesend:	10
Abgegebene Ja-Stimmen:	10
Abgegebene Nein-Stimmen:	---
Stimmenthaltung:	---
Wegen Befangenheit ausgeschlossen:	---

Schöne
Bürgermeister

Kodersdorf, 12.05.2022



EUROPEAN
ENERGY
AWARD

Gemeindeverwaltung Königshain
Dorfstr. 82
02829 Königshain

**Beschlussausfertigung
- 1. Ausfertigung -**

Der Gemeinderat der Gemeinde Königshain hat in seiner Sitzung am 25.05.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 11/2022

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Königshain stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023 – 2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Königshain ermächtigt den Bürgermeister, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	11 + Bürgermeister
davon anwesend:	9 + Bürgermeister
davon Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

Dem Beschluss wurde zugestimmt. Es wird bestätigt, dass dem Grunde nach keine Befangenheit nach § 20 Abs. 1 SächsGemO bei einem Gemeinderatsmitglied vorlag.

ausgefertigt am: 30.05.2022

Lange
Bürgermeister



Beschlussantrag

Vorlage Nr. 13-05/2022 der Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Markersdorf am 12.05.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Markersdorf stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:	17	Stimmberechtigte
	davon 13	Stimmberechtigte anwesend
	11	Ja – Stimmen
	0	Nein – Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 SächsGemO waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bestätigt:


Th. Knack
Bürgermeister



Markersdorf, den 12.05.2022

Gemeinde Mücka

**Beschluss - Nr. 03/06/2022
für die Gemeinderatssitzung der Gemeinde Mücka am 14. Juni 2022**

Gegenstand des Beschlusses:

Zustimmung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

gesetzliche Grundlage:

§§ 21 ff Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 607) geändert worden ist

VERORDNUNG (EU) 2021/1060 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/2289 DER KOMMISSION vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Präsentation des Inhalts der GAP-Strategiepläne und das elektronische System für den sicheren Informationsaustausch

Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand 13.07.2021

Begründung:

Vergleiche Erläuterungen laut Anlage 1.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mücka stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Gemeinderäte einschließlich Bürgermeister:	11
davon anwesend:	08
Stimmen für den Beschluss:	08
Stimmen gegen den Beschluss:	---
Stimmenthaltungen:	---

Bemerkung:

Aufgrund § 20 Sächsische Gemeindeordnung haben keine Mitglieder wegen Befangenheit nicht mitgewirkt.

Uwe Blättner
Bürgermeister

..... Gemeinderatsmitglied Gemeinderatsmitglied



Gemeinde Neißeaue

Groß Krauscha, Neu Krauscha, Immerichswalde, Klein Krauscha,
Kaltwasser, Deschka, Zentendorf, Zodel

Dorfallee 31, 02829 Neißeaue OT Groß Krauscha

Gemeinde Neißeaue • Dorfallee 31 • 02829 Neißeaue

Beschluss

Gemeinderatssitzung	02.06.2022	öffentlich
Beschlussvorlagen-Nr.:	35/2022	
Beschluss-Nr.:	34/2022	

Tagesordnungspunkt 3.9.

Beschlussfassung zur Zustimmung und zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Neißeaue stimmt in seiner Sitzung am 02.06.2022 der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	10 + Bürgermeister
tatsächliche Anzahl der Gemeinderäte:	7 + Bürgermeister
Anwesend gesamt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 SächsGemO waren Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; 0

Dem Beschluss wurde somit zugestimmt.

Neißeaue, den 03.06.2022


Per Wiesner
Bürgermeister



Beschluss Nr. 32 / 2022
zur 29. Tagung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky am 9. Mai 2022

öffentlich

- Bezeichnung:** Zustimmung zur und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023 - 2027
- Gesetzliche Grundlagen:** § 28 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)
§§ 21 ff Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021
Durchführungsverordnung (EU) 2021/2289 der Kommission vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2115
- Beschluss:**
1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Niesky stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023 – 2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand des LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu.
 2. Die die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.
- Begründung:** siehe Anlage


Kathrin Uhlemann
Oberbürgermeisterin


Anlagen: Anlage 1
Entwurfsstand des LES

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Stimmberechtigten: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Ausschluss lt. § 20 SächsGemO: 0

ausgefertigt

Niesky, 10. Mai 2022


Kathrin Uhlemann
Oberbürgermeisterin



Beschlussvorlage des Gemeinderates der Gemeinde Quitzdorf am See

Beschlusnummer: 01 / 04 / 2022

Gegenstand des Beschlusses:

Zustimmung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

Gesetzliche Grundlage:

§§ 21 ff Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 607) geändert worden ist

VERORDNUNG (EU) 2021/1060 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/2289 DER KOMMISSION vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Präsentation des Inhalts der GAP-Strategiepläne und das elektronische System für den sicheren Informationsaustausch

Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand 13.07.2021

Vorlage wurde beraten:

Gemeinderatssitzung am 08.06.2022, Beginn 19.00 Uhr, Bürgerhaus Kollm
Öffentlicher Teil

Begründung:

Vergleiche Erläuterungen laut Anlage 1.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Quitzdorf am See stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Beschlussergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter einschließlich

Bürgermeister	:	11
davon anwesend	:	08
Ja-Stimmen	:	08
Nein-Stimmen	:	---
Stimmenthaltungen	:	---

Bemerkung: Aufgrund § 20 Sächsische Gemeindeordnung haben keine Mitglieder wegen Belangenheit nicht mitgewirkt.

.....
Bürgermeister

.....
Gemeinderatsmitglied

Stadtverwaltung Reichenbach
Görlitzer Straße 4
02894 Reichenbach

Beschlussausfertigung
-1. Ausfertigung -

Der Stadtrat der Stadt Reichenbach hat in seiner Sitzung am 11.05.2022 unter Drucksache-Nr. 63/2022 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Reichenbach stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023 – 2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu.
2. Der Stadtrat der Stadt Reichenbach ermächtigt die Bürgermeisterin, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + Bürgermeisterin
davon anwesend:	14 + Bürgermeisterin
davon Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde zugestimmt. Es wird bestätigt, dass dem Grunde nach eine Befangenheit nach § 20 Abs. 1 SächsGemO bei keinem Stadtratsmitglied vorlag.

ausgefertigt am: 12.05.2022



Dittrich
Bürgermeisterin



Kopie an: Bauplanung

Zweitausfertigung an:
.....

Stadt Rothenburg/O.L.
Die Bürgermeisterin

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat Sitzung vom: 08.06.2022	Niederschrift zur Sitzung SR/006/2022
--	--

TOP 11 (Ö)

Beratung und evtl. Beschlussfassung: Zustimmung und zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027
Vorlage: BV/047/2022

Sachverhalt:

Die Stadt Rothenburg trägt die Inhalte des „Sachvortrages zur Beschlussfassung“ der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) mit und bereitet ihrerseits alles Erforderliche vor, um den termingerechten Ablauf zu gewährleisten.

Anlagen:

- Anlage 1: Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)
- Entwurf LES Östliche Oberlausitz 2023-2027
- LES Östliche Oberlausitz 2023-2027 – gesonderte Anlagen
- Aktionsplan

Beschluss-Nr.: 35/2022

Fachbereichsleiterin Frau Kolodziej erläutert den Beschlussvorschlag und beantwortet Fragen:

Der Stadtrat stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt die Bürgermeisterin alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Es kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberechtigten: 16
davon anwesend: 14 Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0


Unterschrift



Gemeinde Schöpstal



Gemeinde Schöpstal/Am Schluss 11/02829 Schöpstal

Gemeinderatssitzung: 18.05.2022

Beschlussvorlagen-Nr.: 21/2022

Beschluss-Nr.: 21/2022

Tagesordnungspunkt:

Beschlussfassung zur Zustimmung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schöpstal stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeinderatssitzung:	15
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
wegen Befangenheit ausgeschlossen:	0


Kalkbrenner
Bürgermeister



Schöpstal, den 18. Mai 2022

K O P I E

Gemeindeverwaltung Vierkirchen
Melaune 54
02894 Vierkirchen

Beschluss – Nr. 15 / 2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Vierkirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.05.2022 folgenden Beschluss gefasst: Drucksache 25/2022

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Vierkirchen stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (L.FS) 2023 - 2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Vierkirchen ermächtigt die Bürgermeisterin, alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + Bürgermeisterin
davon anwesend:	10 + Bürgermeisterin
davon Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde zugestimmt. Es wird bestätigt, dass dem Grunde nach eine Befangenheit bei keinem Gemeinderatsmitglied vorlag.

ausgefertigt am: 10.05.2022

Weise
Bürgermeisterin



Gemeinde Waldhufen

Beschlussvorlage Nr. 06 - 04 / 2022 für die Gemeinderatssitzung am 11.05.2022

Gegenstand des Beschlusses:

Beschlussfassung zur Zustimmung zur und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2023-2027

Gesetzliche Grundlage:

§§ 21 ff Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 607) geändert worden ist

VERORDNUNG (EU) 2021/1060 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/2289 DER KOMMISSION vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Präsentation des Inhalts der GAP-Strategiepläne und das elektronische System für den sicheren Informationsaustausch

Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027, Stand 13.07.2021

Begründung:

Sachvortrag s. Anlage 1

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldhufen stimmt der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 mit den Förderschwerpunkten entsprechend der Anlage 1 und dem Entwurfsstand der LES im Anhang in der Region „Östliche Oberlausitz“ zu. Er ermächtigt den Bürgermeister alle weiteren in diesem Rahmen erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmberechtigten	:	15	Anwesend:	12
Stimmen für den Beschluss	:	12		
Stimmen gegen den Beschluss	:	--		
Stimmenthaltungen	:	--		

Aufgrund § 20 Sächsische Gemeindeordnung haben keine Mitglieder wegen Befangenheit nicht mitgewirkt.

Waldhufen, den 12.05.2022

.....
Bürgermeister

.....
Gemeinderäte

GESONDERTE ANLAGE 3: AUSWERTUNG DER DATEN SOWIE ERFOLGTE ANALYSEN

Zu Kap. 3.1.1

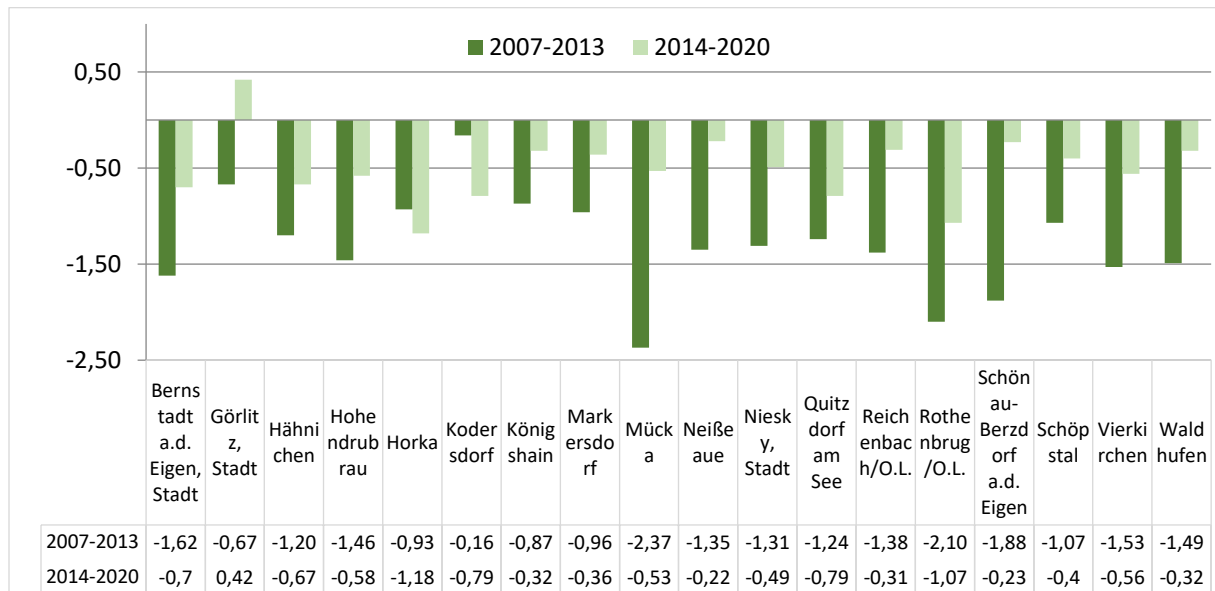


Abbildung 1: Durchschnittliche Bevölkerungsentwicklung 2007-2013 und 2014-2020 (eigene Darstellung)

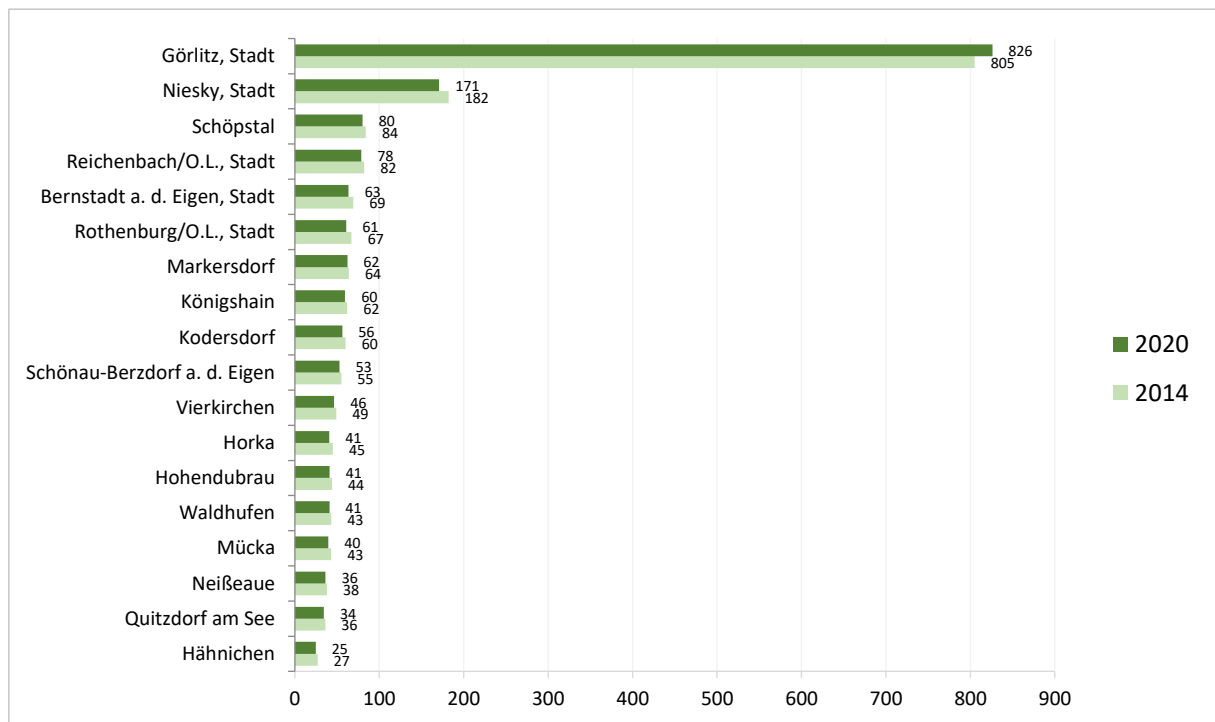


Abbildung 2: Vergleich der Bevölkerungsdichte der einzelnen Gemeinden in der Östlichen Oberlausitz 2014 und 2020 (eigene Darstellung)

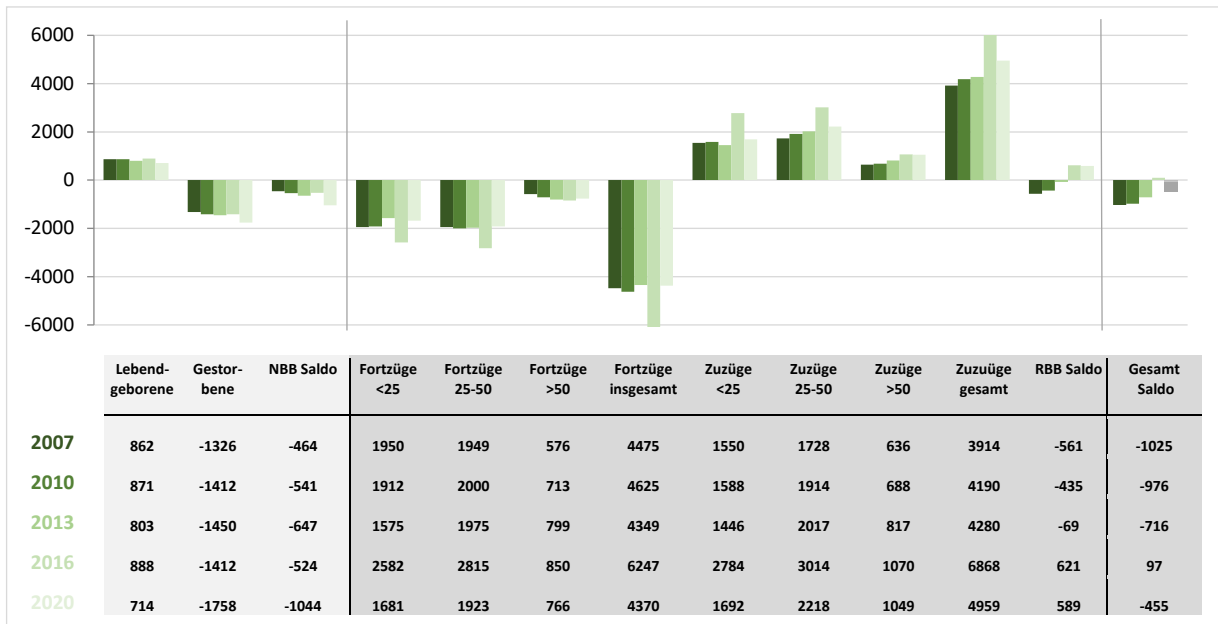


Abbildung 3: Natürliche (NBB) und räumliche Bevölkerungsbewegung (RBB) 2007 bis 2020 im Vergleich

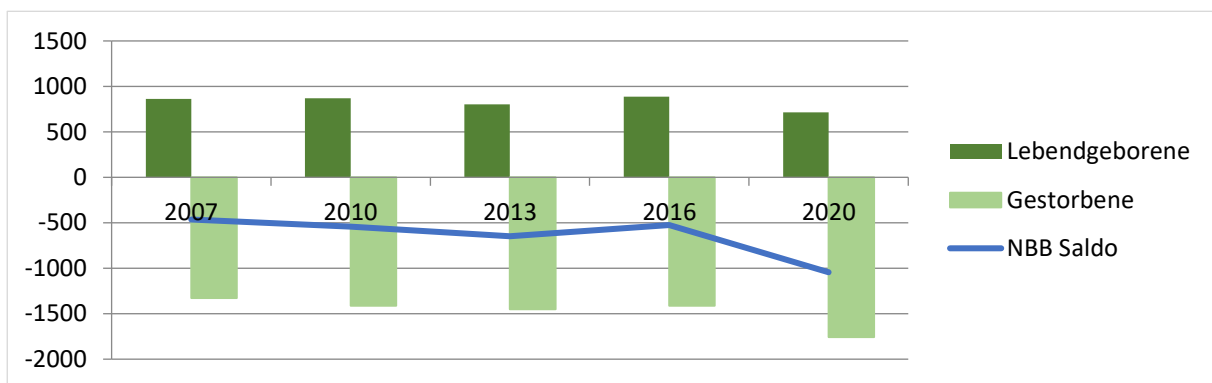


Abbildung 4: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Saldo in der Östlichen Oberlausitz 2007 bis 2020 im Vergleich

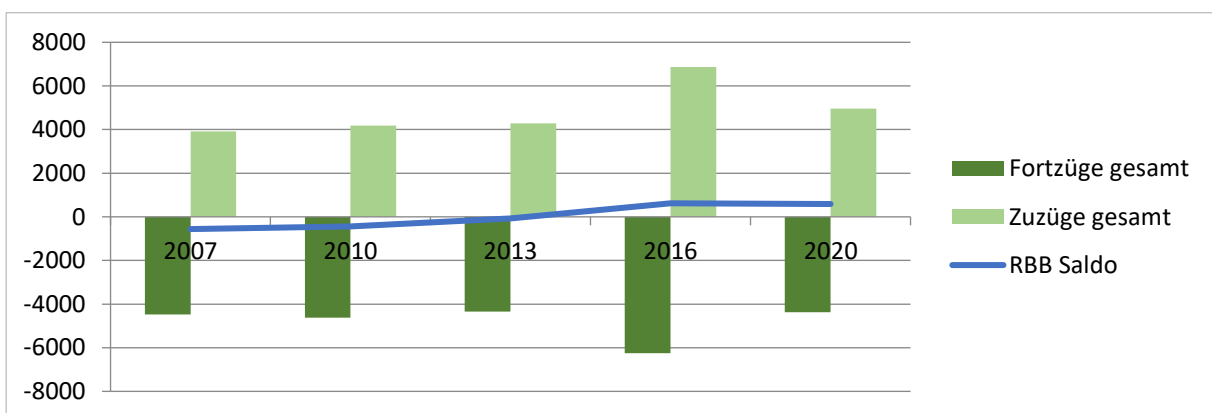


Abbildung 5: Räumliche Bevölkerungsbewegung und Saldo in der Östlichen Oberlausitz 2007 bis 2020 im Vergleich

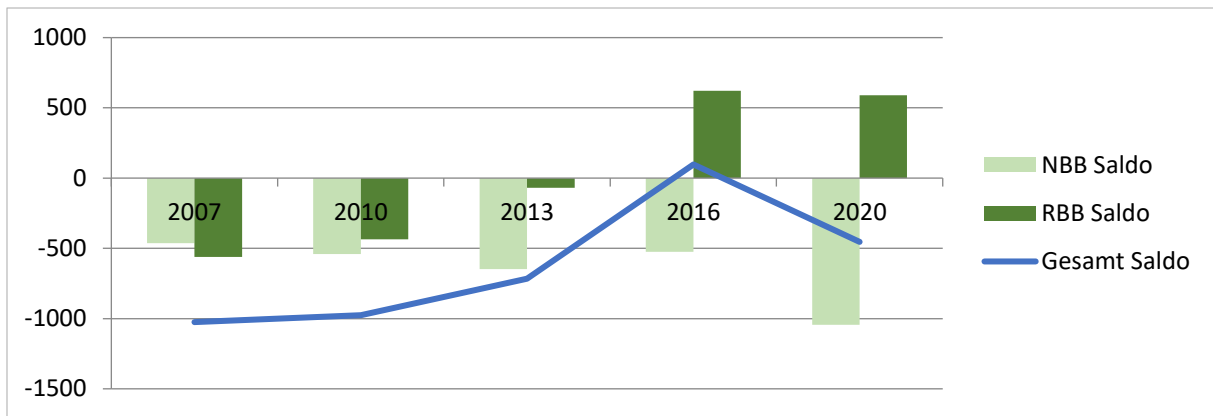


Abbildung 6: Natürliche und Räumliche Bevölkerungsbewegung und Saldo in der Östlichen Oberlausitz 2007 bis 2020 im Vergleich

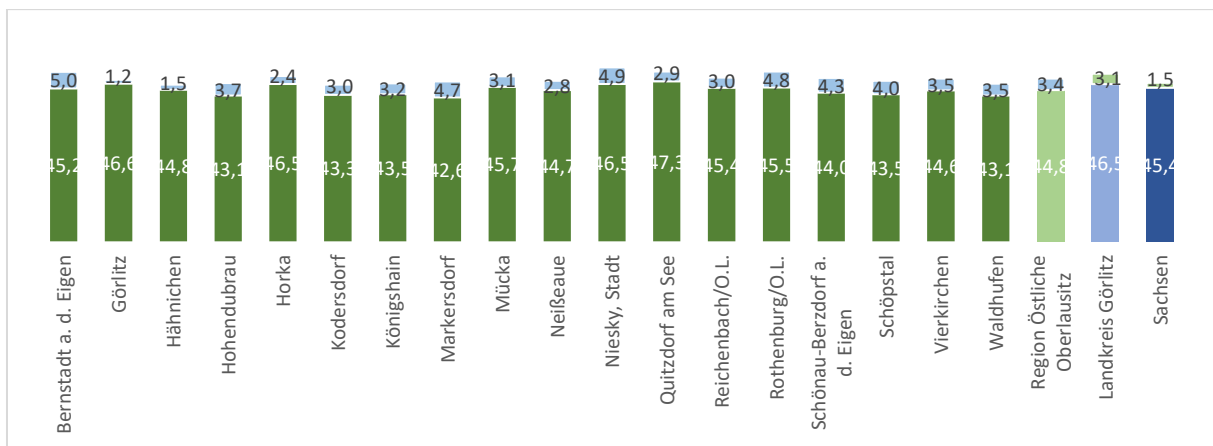


Abbildung 7: Entwicklung des Altersdurchschnitts von 2007 zu 2020

Zu Kap. 3.1.4

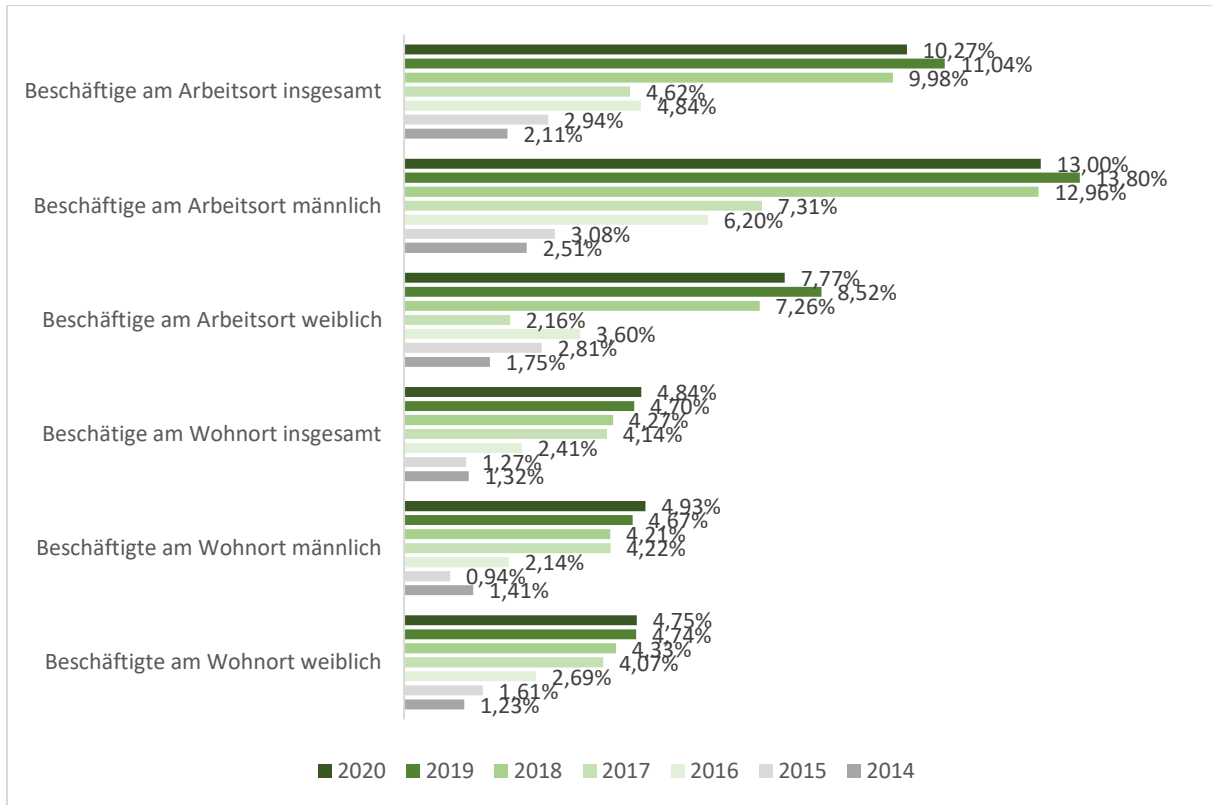


Abbildung 8: Prozentuale Entwicklung der Beschäftigten 2014-2020 im Vergleich zu 2013

Zu Kap. 3.2.1

Sinus-Milieus

Die Zielgruppen der Sinus-Milieus für die touristische Entwicklung in Sachsen (MGO 2021):

Abbildung 9: Sinus-Milieus für die touristische Entwicklung in Sachsen (MGO 2021)





Verena & Alexander Die genussvollen Entdecker

„Das haben wir uns verdient.“



BIO

Verena ist, stellvertretende Referatsleiterin im Gesundheitsamt

Alexander, OR, Oberarzt

Wohnort: Peitzsch

Verheiratet, 2 Kinder (beide eigen-erwachsen)

Einkommen: > 4.500 € (H/WE/HH)

Hobbies: Verena spielt gerne Klavier und macht Yoga in Peitzsch, Alexander liest viel und geht nicht ab und zu eine kulinarische Zugung, Gemeinsam besuchen sie gerne Jagd und Klubsportler, Kunstausstellungen und gute Restaurants und machen gerne Kurztrips in Süddeutschen sowie Touren mit dem E-Bike.

KURZBESCHREIBUNG

Verena & Alexander leben in Peitzsch in einem modernen Eigenheim. In ihrer Welt ist das Haus wichtig und die beiden Kinder sind ein ständiges Anwesen ist von seiner Seite als Kreativität stark getrieben. Zur Entspannung liest Alexander klassische Musik aber keine über Radio oder geht mit seiner Frau gut essen. Beim ersten Zeit ist, machen sie Kurztrips und Süddeutschen, Eltern, im Jahr besuchen Sie ihre Kinder, die in München und New York leben. Den Urlaub in der Oberlausitz verbringen Verena und Alexander mit Kulturgenuss im Bereich mittelalterlicher Städte, Park- und Theaterbesuchen sowie einer Entdeckungstour durch eine Engländerin Kultur- und Architekturgeschichte. Die Kurztrips in den Osten von Deutschland bilden geben ein bezauberndes Bild von den eher ländlichen Tourismusdestinationen, welche sie mindestens einmal im Jahr besuchen.

WERTEHALTUNG

- Weisheit, Intimität, Betriebsamkeit
- Bildung und Kultur
- Sinn für Ästhetik und Genuss
- Interesse für Geschichte und aktuelle Politik
- Umweltfreundlichkeit und Authentizität

REISEMOTIVATION



INSPIRATION

- TV-Dokus auf ARTE oder 3 Sat
- Kultur-/Reisezeitschriften/Magazine (z.B. Der Salon, DuMont Magazine)
- Berichte/Tafeln in Internet
- Empfehlungen von Freunden

REISEPLANUNG

- Meist individuelle Planung im Internet oder Vermittlungsstelle mit ausgearbeiteten Angeboten (z.B. Sonett, Elbogen, Stadtmus, Ap Mourins)
- Rundgespräche im Reisebüro
- Im Vorfeld und der Planung steht eine hochwertige Unterkunft mit Wellness-Angeboten
- 2-3 Monate im Voraus

REISEVERHALTEN

- Sucht längere Trips in exotische Länder als auch mehrere Kurztrips mit Auto oder First-Class-Bahn, um regionale Kultur zu erleben
- Zum Teil sammeln Verena & Alexander auch mit Freunden (anderen Paaren, ihren Kinder ebenfalls aus dem Haus sind)
- Unterkunft: 4-Sterne-Hotel, Spä, Ferienanlage mit eigenen Apartments oder gehobenen Apartment, (z.B. Hotel „Insel der Sinne“, „Silvia“, „BW Via Regia“, „Kulthotel Förd Pöcker Park“, Floating Houses.

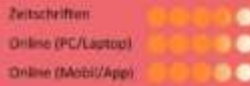
ANGEBOTE Oberlausitz

- Saugen und Gölzig im OÖ
- Pfläkers Gärtenbäume (UNESCO)
- Wie Social spirituelles Reisen
- Serbische Kultur (z.B. SPA, Serbisches Museum)
- Hite
- Weitere Angebote: Festerlicher, Oberlausitzer Via Thea, Haus Schmeike

NACH DER REISE

- Engagieren sich gemeinsam Kochabend/Workshop/ Haus mit Freunden oder mit interessierten Kollegen im Büro
- Persönliche/kulturelle Berichterstattung über Angebote
- Genaue Lage mitgebrachten Wein oder regionalen Hochweins

Medien - Erreichbarkeit



Social Media - Nutzung



Verena & Alexander Die genussvollen Entdecker

„Das haben wir uns verdient.“



Erwartungen an Kommunikation

- kinderl. mit Beratung
- sachlich, verständlich
- politisch, vertrauensvoll
- sachlich, transparent
- Kommunikation auf Augenhöhe
- redigerte Stilistik

Nachhaltigkeit

- besonders geschätzt glückliche Verbindungen, gesamt demnach persönliche Vorteile
- „Resilient“ - Lebensqualität durch Umweltfreundlichkeit
- menschlich, ursprüngliche Natur, aber gern in Kombination mit kulturellem Ambiente
- kein übermäßiges nachhaltiges Verhalten
- Bepflanzung, umw. Langzeitigkeit von Produkten bevorzugen

Übernachtung (Auswahl)

- Leistungsanbieter mit Angeboten ausschließlich oder hauptsächlich Präferenz im Übernachtungsangebot
- Insel der Sinne
- Silaio
- BW Via Regia
- Kulturhotel, Fürst Pöcker Park
- Romantik Hotel Tuchmacher
- Floating Houses (Luxury Resort, Floatinghaus)

Gastronomie

- Leistungsanbieter mit Angeboten ausschließlich oder hauptsächlich Präferenz im Gastronomieangebot
- Wolfgang's
- Culinarium
- Westphalenhof in Zeßlig
- Schlesiaküche Borsdorf/Pass Romanow
- Wjebiv
- Obermühle Gölzig
- Restaurant Juwel Bis Schumann
- Schumann's Genusswerkstatt
- St. Jonathan
- Lude Schulle

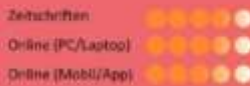
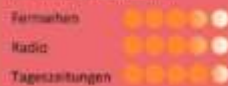
Freizeit (Auswahl)

- Leistungsanbieter mit Angeboten im Freizeit-, Kultur- und/oder Bildungsbereich
- Schlesiaküche Museum zu Gölzig
- Museum Peitzsch, Serbisches Museum
- Städtische Museen Zittau + Postämlicher
- Leasingmuseum Kammig
- Dampf- und Probiermuseum Gröblichau
- Serbisches National Ensemble
- Deutsch-Serbisches Volkstheater Bautzen
- Straußendauer Via Thea
- Gerhard Hauptmann-Theater Gölzig Zittau
- Haus Schmeike
- Gelenkstätte Soulgne
- Umgebungskultur: Oberlausitzer/ Alte Mangel
- Burg Olyn
- Kloster St. Mariensthal
- Raupferl Don + Dörning
- UNESCO Welterbe Musikpark

Kooperationspartner (Auswahl)

- Städtische mit Produkten und/ oder Dienstleistungen, deren Kunden zu entsprechenden Sektoren/Märkten liegen
- Amapoda (appt GmbH, Herr Markus Wehler, Wilhelmstr. 30, 02625 Bautzen)
- AUGUST FÖRSTER GmbH (Rustschlandwecker Flöge- und Pilsbier, Frau Penelope Förster, Schenkstr. 0704, 02744 Liebau)
- Oberlausitzer Schmuck Manufaktur (Goldschmiedemeister Herr Stefan Schneider, Hauptstr. 52, 02739 Kötzschau OT Hausbau)
- Herrnhuter Sterne GmbH (Herr Dieter Scholz, Hohensteingraben 8, 02617 Herrnhut)
- Georg Gräfe Pulnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG (Herr Jürgen Nitzsche, Christian Nitzsche, Frau Regina Nitzsche, Schützenstr. 4, 02698 Pulnitz)
- Diplomat Deutschland GmbH (Herr Matthias Ringend, Erlenburg 14, 02733 Dornweide)
- Herrmann Edel-Organbau GmbH (Frau Edda, Wilhelmstr. 5, 02625 Bautzen)

Medien - Erreichbarkeit



Social Media - Nutzung





Anne & Christoph Die verantwortungsbewussten Stadteskopisten

„In der Einfachheit liegt die wahre Schönheit!“



oberlausitz.

BIO

Anne 45, Christoph 48

Christoph ist Mathematiklehrer

Fitzschwarz-Familie, beide bringen Kinder in die Kita. Da beide ist die zweite Kita, gemeinsam haben sie eine Tochter (10 Jahre).

Wohnort: Pulsnitz

Einkommen: 2.200-4.000 HH/HH/mtl.

Hobbys: Anne ist als Handarbeitslehrer tätig, Christoph spielt Tischtennis, Beidmann, beide wandern gern und verbringen viel Zeit in ihrem Schwemmgarten. Außerdem haben sie ein neues gemeinsames Hobby: erntefrisches Zitrus.

KURZBESCHREIBUNG

Anne und Christoph repräsentieren die klassische Fitzschwarz-Familie. Sie wohnen in einer Altbau-Eigentumswohnung in Pulsnitz. Sie leben ganz in einer urbanen Umgebung, jedoch bietet ihnen die Standort-Pulsnitz die Möglichkeit, schnell in die Natur zu sein. Sie lieben die Einfachheit, denn für sie bedeutet dies nicht, auf Genuss und Qualität verzichten zu müssen. Im Urlaub in der Oberlausitz sieht Anne in Christoph eine gesunde und unkomplizierte Möglichkeit, dem urbanen Alltagsstress zu entfliehen und aktive Zeit in der Natur zu verbringen. Besonders schätzen sie an einer Reise in die Oberlausitz die vielen Möglichkeiten, ihren Kindern wichtige Werte zu vermitteln: hier gibt es noch echte Handarbeit, gesunde Natur, regionale (Bio-)Produkte sowie prägnante Orte, an denen eine Sensibilität für Geschichte und Natur gespürt werden kann.

WERTEHALTUNG

- Nachhaltigkeit (Politik, Ethik)
- Soziale Verantwortung
- Konsumier Gütern mit Qualität
- Tradition und Regionalität
- Selbst machen, reparieren, basteln

REISEMOTIVATION



INSPIRATION

- Erfahrungen von Freunden und Bekannten (Peer-Group)
- Reportagen in TV und Magazinen (online und offline), z.B. Landlust, GEO Speise, ADAC Reisemagazine, ARD, ZDF, ARTE, Youtube

REISEPLANUNG

- Individualisierte Planung, keine Pauschalreisepakete
- Buchung meist online direkt beim Anbieter (meist als über Agentur/Fluggesellschaft und Hotel/Luft, HTS oder Reisebüro)
- Mittelfristige Planung (3-6 Monate)

REISEVERHALTEN

- Bewegen sich möglichst abends (urbaner Touristengarten), kombinieren dies aber gerne z.B. mit einem Tagesausflug nach Baditzsch und Görlitz für den historischen Altstadtteil oder Mauer.
- Unterkünfte: (einfache, aber warm) eingeschobene Ferienwohnung, um beiden mit angeschlossenen Garten oder Campingplatz, ggf. Dachterrasse mit Grünfläche oder Applebaum-Conservierung
- Angebote in der Natur, z.B. „Villa Loni“, Bauhütte auf der Kautzinsel, in Hülfsort oder Schönerungen an der Wuttenitz in Seiffenwasser

ANGEBOTE OBERLAUSITZ

- Oberlausitzer Bergwelt
- Oberlausitzer Bergwelt
- Wie Soort wandern und Radfahrer
- Wie Bergstadt Beckenbergbaude und Oberlausitzer Görlitz
- Kultur und Erlebnis in Hülfsort
- Findlingspark Nachten

NACH DER REISE

- Reiseberichte schreiben und in unformale geliebte Foren oder dem eigenen Reise-Blog posten
- Disseminierung mit Freunden
- Analoge Fotoalben anlegen

Medien - Erreichbarkeit



Social Media - Nutzung



Anne & Christoph Die verantwortungsbewussten Stadteskopisten

„In der Einfachheit liegt die wahre Schönheit!“



oberlausitz.

Erwartungen an Kommunikation

- Wirtschaftlich, nicht zu kompliziert, sprachlich leicht
- Horizontales, nicht top-down
- Verständnis, Transparenz, Ehrlichkeit
- Kein One-Way-Kommunikation oder nur über eine Anlaufstelle
- Abgrenzung gegenüber Fake, Miss, Manipulation

Nachhaltigkeit

- Bericht über ökologische Lebensstile
- Wünsche einer besseren Gesellschaft
- Verdacht auf „grünwaschen“
- Interesse am Konsumverhalten
- „Jugend“-Identifikation
- Umweltfreundliche Alternativen in urbanen Bereichen wie Ernährung, Wohnen, Energie, Mobilität
- Aber: eher Politika-Treuer als Freigläubiger Gründer

Übernachtung (Auswahl)

Leistungsstärker mit Angeboten auswahlreicher oder hausähnlicher Profilerie in Übernachtungssegment

- Gehäme Welt von Turisade (Bauhaushotel) sowie weitere besondere (Zweimotivierungsangebote)
- Bergbaude Bieleboh (Bergbaude)
- Schönerungen Seiffenwasser (Camping)
- Windmühle Seiffenwasser (Ferienhaus, Zimmer, Tagungsräume mit Rahmenprogramm)
- Eisenbahnsagons (Kurtz Ogden)
- Jugendherbergen: Gerberbaude in Bautzen, „Althaus“ in Görlitz, es ist in Neuchwitz)
- Häusliche Herbergen (Bischof Benno Haus, Bröderhaus im Martinhof, Christliche Familienhilfe Haus Gerold, Kloster St. Marienhof)
- Übernachten im originalen Haus (Hermanns Haus, Gürtel-Haus, Perlehaus Getzschkau)

Gastronomie (Auswahl)

Leistungsstärker mit Angeboten auswahlreicher hausähnlicher Profilerie im Gastronomiesegment

- Mönchhof Bautzen (authentisch inspirierte Mittelalterzeit mit Angebot für Familien/Gruppen)
- Bio-Bergbaude Beckenbergbaude (regionale und saisonale Bio-Küche)
- Obermühle Görlitz (regionale und saisonale Küche)
- Bückerbaude (Bischofswald)
- Wjetzke (Soutzen)
- Hammelmühle (Bautzen)

Freizeit (Auswahl)

Leistungsstärker mit Angeboten im Freizeit-, Kultur- und/oder Natursegment

- Geopark Muskauer Forstebogen
- Herrnhuter Sterne (Schauwertstatt, Gastro, Gruppenangebote, Kinderangebote)
- Findlingspark Nachten (Ausstellung)
- Lausitzer Fischwochen (Regionales Highlight)
- Faschmarkt in Zittau
- Erläuterung (Rieschen + Neukirch (Töpferei und regionale Angebote)
- Brauereiwertstatt Pulsnitz
- Froschradweg
- Haus der Tausend Teiche (Guttau)

Kooperationspartner (Auswahl)

Stakeholder mit Produkten und/oder Dienstleistungen, deren Funktion im entsprechenden Markt/Segment liegt

- V.D. Ledermann & Co. GmbH (Leiditz)
- Bierhaken (Görlitz)
- Oppacher (Görlitz)
- Amopoda (nachhaltige Produkte, Trinkflaschen, etc.)
- Biere Ploint Wiesner (Radgeschäft)
- Little John Bikes (Radgeschäft)
- Oberlausitz Style (Mode und Accessoires)
- GehäuseReich (Bio-Ladn, Lebensmittel)
- Bio-Markt Herbarium (Bautzen)
- Lausitzer Früchbearbeitung
- Lausitzer Leinöl
- Fringel-Bräu (Bautzen)
- Menschel-Limo
- Neukircher-Zwieback
- Globetrotter (Outdoorbedarf, Kleidung, Camping, Hiking, etc.)

GESONDERTE ANLAGE 4: ERGÄNZUNGEN ZU AKTIONSPLAN UND FINANZIERUNG

Richtlinien und Förderprogramme, die der Umsetzung der LES dienen, bei denen jedoch keine Finanzierung aus LEADER-Mitteln erfolgt

Richtlinien und Förderprogramme, die der Umsetzung der LES dienen, bei denen jedoch keine Finanzierung aus LEADER-Mitteln erfolgt	
Richtlinie	Inhalt
<p>RL LE/2014 Richtlinie Ländliche Entwicklung https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-laendliche-entwicklung-rl-le-2014-4939.html#a-4965</p>	<ul style="list-style-type: none"> – 1. Ländliche Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) – 2. Verbesserung der Breitbandversorgung in ländlichen Gebieten (Abfinanzierung - keine Neubewilligung) – 3. Maßnahmen des GAK-Rahmenplans, Förderbereich 1, Maßnahmengruppe A, Integrierte Ländliche Entwicklung (Förderung erfolgt nur nach einem gesonderten Aufruf des Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung - SMR) (Regionalbudget) (Vitale Dorfkerne im ländlichen Raum) <p>– 1. 65-90 % Fördersatz, keine Beschränkung</p> <p>– 3. Fördersatz und -höhe richtet sich nach SMR-Aufruf</p>
<p>RL KStB Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (seit 2020) https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/16735-RL-KStB</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Straßen gemäß § 1 des Bundesfernstraßengesetzes; – Straßen gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 des Sächsischen Straßengesetzes; – öffentlichen Radverkehrsanlagen im Sinne des Sächsischen Straßengesetzes. – der Neu-, Um- und Ausbau sowie die Instandsetzung und Erneuerung von <ul style="list-style-type: none"> • inner- und außerörtlichen Straßen inklusive Straßenzubehör, Gehwegen und Längsparkstreifen; • Ingenieurbauwerken; • Verkehrsleitsystemen. – Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung oder nach dem Bundeswasserstraßengesetz in der jeweils geltenden Fassung, soweit Gemeinden oder Landkreise als Baulastträger der kreuzenden Straße Kostenanteile zu tragen haben; – der Neu-, Um- und Ausbau sowie die Instandsetzung und Erneuerung selbständiger oder im Zuge von kommunalen Straßen geführter Radverkehrsanlagen mit den dazugehörigen Einrichtungen; – die Einrichtung und Umstellung der Wegweisung von Radverkehrsanlagen gemäß den Richtlinien zur Fahrradwegweisung im Freistaat Sachsen (SächsRWW). <p>Antragsteller: Kommunen, Landkreise, kommunale Zusammenschlüsse, Baulastträger öffentl. Straßen, 70 % - 100 %</p>
<p>RL LIW/2014 Richtlinie Landwirtschaft, Innovation, Wissenstransfer https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-landwirtschaft-innovation-wissenstransfer-liw-2014-4782.html</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Teil B II. 1. Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe einschließlich Garten- und Weinbau – Teil B II. 2. Vorhaben des Wissenstransfers einschließlich Demonstrationsvorhaben <p>Teil B II. 3 Vorhaben im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft »Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit« (EIP AGRI)</p>
<p>Schulinfrastrukturförderung Schullnfravo 01.09.2021 war Bewerbungsschluss für 2022 https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/18584?redirect_successor_allowed=1</p>	<p>Mittel werden zugewiesen für</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Neubau, die Erweiterung und die Sanierung von Schulgebäuden einschließlich Schulhorten, Schulaußenanlagen, Schulsporthallen und Schulsportaußenanlagen sowie bei Baumaßnahmen für die mit dem Gebäude bestimmungsgemäß fest verbundene Ausstattung einschließlich digitaler Infrastruktur 2. den Neubau, die Erweiterung und die Sanierung von Wohnheimen einschließlich Außenanlagen sowie bei Baumaßnahmen für die mit dem Gebäude bestimmungsgemäß fest verbundene Ausstattung.
<p>EHP/2021 Richtlinie zur Unterstützung von Existenzgründungen und Hofnachfolgen in der Landwirtschaft bis 20.07.2022 https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-zur-unterstuetzung-von-existenzgruendungen-und-hofnachfolgen-in-der-landwirtschaft-ehp-2021-11210.html</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Zuwendungszweck ist die Einkommensunterstützung von Junglandwirten für die Entwicklung eines landwirtschaftlichen Betriebes durch Umsetzung eines Geschäftsplans nach einer Existenzgründung oder Hofnachfolge. Gefördert wird die Entwicklung des landwirtschaftlichen Betriebes anhand eines fünfjährigen Geschäftsplans. <p>Einmalige Zuwendung von 70.000 € (in 3 Raten über 5 Jahre)</p>

Weitere Richtlinien und Förderprogramme, die ergänzend zur LES zur Anwendung kommen können (Beispiele)

Weitere Richtlinien und Förderprogramme, die ergänzend zur LES zur Anwendung kommen können (Beispiele)	
Richtlinie	Inhalt
<p>InvKG Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Gewährung von Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (seit 2021) https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19150-RL-InvKG</p>	<ul style="list-style-type: none"> – wirtschaftsnahe Infrastruktur ohne öffentliche Verkehrswege, insbesondere Erwerb und Herrichtung von Flächen für Unternehmen, die energetische Sanierung von infolge des Ausstiegs aus der Braunkohleverstromung zur Verfügung stehenden Gebäuden zur Nachnutzung, – Verkehr ohne Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen, insbesondere zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sowie Schienenbahnen, die nicht Eisenbahnen des Bundes sind, im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs, – öffentliche Fürsorge zur Verbesserung wirtschaftsbezogener Standortbedingungen, insbesondere Ausbau von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, Investitionen in die Gesundheits- und Kultureinrichtungen sowie altersgerechter Umbau und Barriereabbau, – Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung, – Digitalisierung, Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur, – touristische Infrastruktur, – Infrastrukturen für Forschung, Innovation und Technologietransfer sowie ergänzende betriebliche Aus- und Weiterbildung, – Klima- und Umweltschutz einschließlich Investitionen zur energetischen Sanierung von Infrastrukturen, zur Bodensanierung und zum Lärmschutz, – Naturschutz und Landschaftspflege, insbesondere Maßnahmen zur Renaturierung und Umgestaltung ehemaliger Tagebauflächen sowie zu deren Aufforstung; die Verpflichtungen des Unternehmers nach Bergrecht bleiben unberührt. <p>Antragsteller: Landkreise, Gemeinden, öffentliche/private Träger, wenn sie öffentliche Aufgaben erfüllen, bis zu 90 %</p>
<p>Kommunalrichtlinie 01.01.2022 Laufzeit 2022-2027 https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Konzepte und Personal für die Umsetzung – Klimaschutzberatung und Machbarkeitsstudien – Energie- und Umweltmanagement – Energieeinsparmodelle für Bildungseinrichtungen – Kommunale Netzwerke – Beleuchtung und Belüftung – Radwege – Radabstellanlagen, Mobilitätsstationen – Rechenzentren – Tech. Infrastruktur Abfallwirtschaft – Kommunale Netzwerke – Techn. Infrastruktur Trinkwasserversorgung – Tech. Infrastruktur Abwasserbewirtschaftung <p>Antragsteller: Kommunen, Betriebe, Öffentl. Einrichtungen, Vereine, etc.</p>
<p>Sonderprogramm Stadt und Land Laufzeit 2021-2023 https://www.bag.bund.de/DE/Foerderprogramme/Radverkehr/SonderprogrammStadtLand/sonderprogrammstadtland_inhalt.html;jsessionid=652A39A600F30D667ADD4EE1C146D4BA.live11292</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Neu-, Um- und Ausbau flächendeckender, möglichst getrennter und sicherer Radverkehrsnetze – eigenständige Radwege – Fahrradstraßen – Radwegebrücken oder -unterführungen – Abstellanlagen und Fahrradparkhäuser – Lastenradverkehr <p>Antragsteller: Länder und Gemeinden, 75 % - 90 %</p>
<p>BEG Bundesförderung für effiziente Gebäude (bisher BAFA und KfW) https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Sanierung Wohngebäude und Nicht-Wohngebäude – Einzelmaßnahmen – Klimaschutz und Energieeffizienz – Fachplanung und Baubegleitung <p>Antragsteller: Privatpersonen und Wohnungseigentümergeinschaften, freiberuflich Tätige, Kommunen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, gemeinnützige Organisationen einschließlich Kirchen, Unternehmen, einschließlich Einzelunternehmer und kommunale Unternehmen, sonstige juristische Personen des Privatrechts, einschließlich Wohnungsbaugenossenschaften</p>

<p>STARK Förderprogramm Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten. https://www.bafa.de/DE/Wirtschaft/Beratung_Finanzierung/Stark/stark_node.html</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Vernetzung – Wissens- und Technologietransfer – Beratung – Qualifikation/Aus- und Weiterbildung – Nachhaltige Anpassung öffentlicher Leistungen – Planungskapazitäten und Strukturentwicklungsgesellschaften – Gemeinsinn und gemeinsames Zukunftsverständnis – Außenwirtschaft – Wissenschaftliche Begleitung des Transformationsprozesses – Stärkung unternehmerischen Handelns – Innovative Ansätze <p>Antragsteller: Unternehmen, Kommune, Privatperson, Verband/Vereinigung, Öffentliche Einrichtung, Hochschule, bis zu 90 %</p>
<p>GRW Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) – Investitions-zuschuss Laufzeit 2022-2027 https://www.sab.sachsen.de/ff%C3%B6rderprogramme/siem%C3%B6chten-ein-unternehmen-gr%C3%BCnden-in-ihr-unternehmen-investieren-oder-ihre-gesch%C3%A4ftst%C3%A4tigkeit-ausbauen/gemeinschaftsaufgabe-grw-investitionszuschuss.jsp</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Förderfähig sind Investitionsvorhaben, die zur Schaffung zusätzlicher Dauerarbeitsplätze oder zur Sicherung vorhandener Dauerarbeitsplätze beitragen. – Investitionszuschüsse können gewährt werden für <ul style="list-style-type: none"> • materielle und immaterielle Güter des Anlagevermögens des Investitionsvorhabens • Lohnausgaben für die durch das Investitionsvorhaben direkt geschaffenen Arbeitsplätze. – Für Investitionsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismusgewerbes sind förderfähig: <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung einer neuen Betriebsstätte, • Ausbau der Kapazitäten einer bestehenden Betriebsstätte, • Diversifizierung der Produktion einer bestehenden Betriebsstätte in neue zusätzliche Produkte, • die grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses, • Erwerb der Vermögenswerte einer Betriebsstätte, die geschlossen wurde, • Erwerb der Vermögenswerte einer Betriebsstätte, die geschlossen wurde, • Investitionen zur Modernisierung des Produktionsprozesses, • Investitionsvorhaben, die das Unternehmen in die Lage versetzen, über die nationalen und Unionsnormen für den Umweltschutz hinauszugehen oder bei Fehlen solcher Normen den Umweltschutz verbessern. – Für Investitionsvorhaben großer Unternehmen (Nicht-KMU) der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismusgewerbes sind förderfähig: <ul style="list-style-type: none"> Errichtung einer neuen Betriebsstätte, Diversifizierung der Tätigkeit einer bestehenden Betriebsstätte, Erwerb der Vermögenswerte einer Betriebsstätte, die geschlossen wurde, Diversifizierung der Produktion einer bestehenden Betriebsstätte in neue zusätzliche Produkte, die grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte, Investitionsvorhaben, die das Unternehmen in die Lage versetzen, über die nationalen und Unionsnormen für den Umweltschutz hinauszugehen oder bei Fehlen solcher Normen den Umweltschutz verbessern – Auf dem Gebiet des Tourismus können Investitionsvorhaben gefördert werden, die auf die Entwicklung innovativer Produkte oder auf die Ergänzung bereits vorhandener Produkte zielen. Sie müssen zur Erhöhung der Übernachtungszahlen, zur Gewinnung neuer Gästegruppen oder zur Saisonverlängerung beitragen. – Gemeinnützige außeruniversitäre wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen können eine Förderung für bauliche Investitionen und Investitionen in die Erstausrüstung als Unternehmen bzw. für Investitionen zur Errichtung und zum Ausbau von Forschungsinfrastrukturen erhalten. – Antragsteller: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismusgewerbes mit überwiegend überregionalem Absatz, soweit diese nicht unter die Förderausschlüsse für einzelne Branchen / Wirtschaftszweige fallen und gemeinnützige außeruniversitäre wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen die im Freistaat Sachsen investieren. – 20 % - 40 %
<p>KoMoNa Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa) bis Mai 2022 https://www.z-ug.org/aufgaben/kommunale-modellvorhaben-in-strukturwandelregionen-komona/</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung konzeptioneller Maßnahmen zur Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie <ul style="list-style-type: none"> • Kommunale Nachhaltigkeitskonzepte • Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement • Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und Teilhabe / Kommunale und regionale Wettbewerbe und Kampagnen • Außerschulische Bildungs- und Kulturprojekte – Antragsteller: Kommunen, komm. Zusammenschlüsse, Unternehmen, Stiftungen, Vereine, Verbände, Hochschulen, Forschungsreinrichtungen, 75 % - 100 %